Amtsblatt für Brandenburg

35. Jahrgang	Potsdam, den 30. Oktober 2024	Nummer 43

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium des Innern und für Kommunales

Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales zur Förderung der Qualifizierung von Geobasisdaten der Liegenschaften in der Förderperiode 2021 - 2027 1023

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Bekanntgabe der individuellen kommunalen Festbeträge für die Jahre 2024 und 2025 gemäß § 15 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch 1027

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Auslegungsverfahren zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete im Oderbruch 1028

Der Landeswahlleiter

Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22. September 2024 1031

Landesamt für Umwelt

Genehmigung für Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 16244 Schorfheide und in 16225 Eberswalde 1081

Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15938 Steinreich Gemarkung Schenkendorf 1082

Genehmigung für Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15938 Steinreich Gemarkung Schenkendorf 1083

Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15345 Rehfelde 1084

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg 1086

Inhalt Seite

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

Einladung zur öffentlichen Sitzung 3/2024 der Regionalversammlung Prignitz-Oberhavel 1086

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen 1087

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen 1088

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales zur Förderung der Qualifizierung von Geobasisdaten der Liegenschaften in der Förderperiode 2021 - 2027

Vom 28. August 2024

1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

1.1 Das Land Brandenburg gewährt nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie, der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV/VVG) sowie des Programms des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und den Fonds für einen gerechten Übergang (JTF) in der Förderperiode 2021 - 2027 (EFRE-/JTF-Programm BB 21|27), einschließlich

- der Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 60; L 13 vom 20.1.2022, S. 74), die durch die Verordnung (EU) 2024/795 (ABl. L, 2024/795, 29.2.2024) geändert worden ist,
- der Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159; L 450 vom 16.12.2021, S. 158; L 241 vom 19.9.2022, S. 16; L 65 vom 2.3.2023, S. 59), die zuletzt durch die Verordnung (EU) 2024/795 (ABl. L, 2024/795, 29.2.2024) geändert worden ist,

in den jeweils geltenden Fassungen, Zuwendungen für Vorhaben zur Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften des Landes Brandenburg.

1.2 Auf die Gewährung der Zuwendung besteht kein Rechtsanspruch. Die Bewilligungsbehörde entscheidet auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

1.3 Ziel der Förderung ist die Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften des Landes Brandenburg und deren Bereitstellung als elektronisches Daten- und Diensteangebot.

1.4 Die nach dieser Richtlinie gewährten Förderungen stellen keine Beihilfen im Sinne von Artikel 107 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dar.

1.5 Bei der Förderung von Vorhaben mit Mitteln aus den Europäischen Strukturfonds sind die bereichsübergreifenden Grundsätze nach Artikel 9 der Verordnung (EU) 2021/1060 zu berücksichtigen.

Folgende Aspekte sollen während der gesamten Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung der Vorhaben sowie der Berichterstattung darüber berücksichtigt und gefördert werden beziehungsweise ist diesen Rechnung zu tragen:

- die Gleichstellung von Männern und Frauen, die durchgängige Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung und die Einbeziehung der Geschlechterperspektive,
- die Nichtdiskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung sowie insbesondere die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen sowie
- der Grundsatz einer nachhaltigen Entwicklung, die den Zielen der Vereinten Nationen für Nachhaltige Entwicklung, dem Übereinkommen von Paris und dem Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ Rechnung trägt.

Der Beitrag zur Berücksichtigung/Umsetzung dieser Grundsätze ist im Förderantrag kurz darzustellen und die erzielten Ergebnisse sind in der Berichterstattung zu dokumentieren. Eine Arbeitshilfe in Form eines Merkblattes wird den Antragstellenden von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) als Bewilligungsbehörde zur Verfügung gestellt.

2 Gegenstand der Förderung

Gefördert werden Einzel- und Kooperationsvorhaben.

2.1 Die Richtlinie umfasst die folgenden Fördertatbestände:

2.1.1 Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften des Landes Brandenburg. Dies beinhaltet die Qualifizierung hinsichtlich der geometrischen (Flurstücksgrenzen, Grenz- und sonstige Punkte) und inhaltlichen Qualität (insbesondere der baulichen Anlagen und Sachdaten), die dafür erforderliche Musterverfahrensentwicklung unter dem Einsatz neuer Technologien, die Dokumentation des angewendeten Bearbeitungsverfahrens für den landesweiten Einsatz, die Beschaffung von Hard- und Software, soweit sie von den Antragstellenden für die Qualifizierung der Geobasisdaten verwendet wird.

2.1.2 Interregionale, grenzüberschreitende und transnationale Kooperationsvorhaben (insbesondere zum Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer) zu gewonnenen Erkenntnissen und Methoden, die im Rahmen der Nummer 2.1.1 erlangt wurden, mit Akteuren, die in mindestens einem weiteren Mitgliedstaat oder gegebenenfalls außerhalb der Union ansässig sind, wobei die Kooperation zur Erreichung des Zuwendungsziels der Richtlinie beitragen muss. Möglich sind insbesondere gemeinsame Workshops, die Verbreitung von Best-Practice-Projekten sowie die damit verbundene Erstellung von Publikationen, Dokumentationen, Online-Dokumentationen und die mehrsprachige Veröffentlichung oder Übersetzungen.

2.2 Vorhaben nach Nummer 2.1.1 werden nur gefördert, wenn die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Vorhabens mehr als 200 000 Euro betragen.

2.3 Vorhaben nach Nummer 2.1.2 werden nur gefördert, wenn die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Vorhabens mindestens 10 000 Euro und höchstens 200 000 Euro betragen.

2.4 Eine Förderung nach Nummer 2.1.2 kann nur erfolgen, wenn die Zuwendungsempfangenden auch eine Bewilligung nach Nummer 2.1.1 erlangen.

3 Zuwendungsempfangende

3.1 Zuwendungsempfangende sind die Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Brandenburg.

3.2 Bei Vorhaben nach Nummer 2.1.2 kommen nur die Organisatoren einer Veranstaltung als Zuwendungsempfangende in Frage.

4 Zuwendungsvoraussetzungen

4.1 Die Weiterleitung der Zuwendung nach Nummer 12 VV zu § 44 LHO ist ausgeschlossen.

4.2 Zuwendungsfähig sind Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurden. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

4.3 Der schriftliche Antrag mit allen erforderlichen Inhalten muss vor Beginn der Arbeiten für das Vorhaben gestellt worden sein.

4.4 Mit der Zuwendung muss die Gesamtfinanzierung gesichert sein. Die Folgekosten sind durch den Zuwendungsempfangenden zu tragen.

4.5 Voraussetzungen für die Zuwendung nach Nummer 2.1.1 sind, dass

- die Ergebnisse des Vorhabens dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz und den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften in den jeweils geltenden Fassungen genügen und ins Liegenschaftskataster übernommen werden,
- das beantragte Vorhaben der inhaltlichen Qualifizierung der Geobasisdaten der Liegenschaften dient und das beantragte Verfahren für die Anwendung bei allen Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg geeignet ist sowie die Grundlage zur Ableitung von Kennzahlen liefert,
- die Hard- und Software nicht zu den Systemen nach dem Erlass zur Beschaffung, Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Mess-, Auswerte- und Informationssystemen (Erlass des Ministeriums des Innern und für Kommunales vom 22. November 2022) in der jeweils geltenden Fassung gehört. Die Hard- und Software soll zu der technischen Ausstattung der Katasterbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte kompatibel sein und muss die Datenmodelle und Schnittstellen des amtlichen Vermessungswesens bedienen können.

4.6 Bei Vorhaben nach Nummer 2.1.2 bringt jeder beteiligte Partner mit Sitz außerhalb des EFRE-/JTF-Programms BB 21|27 selbst die Mittel in die Kooperation mit ein. Die Durchführung von Spiegelprojekten (in denen der Kooperationspartner sein Vorhaben zum Beispiel im Rahmen eines EFRE- und/oder JTF-Programms einer anderen Region durchführt) ist ausdrücklich zulässig.

4.7 Bei Vorhaben nach Nummer 2.1.2 ist ab zwei Kooperationspartnern ein Leadpartner zu benennen, der für die Kooperation den Antrag stellt.

5 Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

5.1 Zuwendungsart: Projektförderung

5.2 Finanzierungsart: Anteilfinanzierung

5.3 Form der Zuwendung: Zuschuss

5.4 Bemessungsgrundlage

5.4.1 Bei Vorhaben nach Nummer 2.1.1 sind die Ausgaben zuwendungsfähig, die unmittelbar zur Umsetzung des Projektes und zur ordnungsgemäßen Fertigstellung sowie Funktionsfähigkeit des Vorhabens erforderlich sind. Diese Ausgaben sind durch schriftliche Unterlagen zu belegen, die klar, spezifisch und aktuell sein müssen.

5.4.2 Vereinfachte Kostenoptionen

Die förderfähigen Gesamtausgaben für den Fördertatbestand nach Nummer 2.1.2 werden auf der Grundlage des Haushaltsplanentwurfs der Antragstellenden bei der Bewilligung in Form von Pauschalbeträgen nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Absatz 3 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2021/1060 festgelegt.

5.5 Höhe der Zuwendung

Die Höhe der Zuwendung beträgt 85 Prozent (60 Prozent aus EFRE-Mitteln und 25 Prozent aus Landesmitteln) der Bemessungsgrundlagen gemäß Nummern 5.4.1 und 5.4.2.

5.6 Nicht gefördert werden:

- die in Artikel 7 der Verordnung (EU) 2021/1058 aufgeführten Tätigkeiten,
- Grundstücke,
- Tiere,
- Fahrzeuge aller Art, die eine Verkehrszulassung haben,
- gebrauchte Wirtschaftsgüter,
- Investitionen, die der Reparatur- und/oder Ersatzbeschaffung dienen,
- aktivierungsfähige Finanzierungskosten,
- Ausgaben für Miet- und Leasingverträge,
- Skonti und Rabatte, unabhängig von ihrer Inanspruchnahme,
- Mehrwertsteuer, sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht.

6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

6.1 Eigenleistungen und Leistungen von verbundenen/verflochtenen Unternehmen, die im Zusammenhang mit den Vorhaben erbracht werden, sind nicht zuwendungsfähig.

6.2 Soweit erforderlich, sind für die Durchführung des Vorhabens erforderliche Genehmigungen der zuständigen Behörden durch den Zuwendungsempfangenden zu beantragen und müssen vor der ersten Auszahlung der Zuwendung vorliegen.

6.3 Die geförderten Wirtschaftsgüter müssen mindestens fünf Jahre nach der Abschlusszahlung an den Begünstigten im Land Brandenburg verbleiben und für den beantragten Zweck eingesetzt werden, es sei denn, sie werden durch gleich- oder höherwertige Güter ersetzt.

6.4 Pflichten zur Transparenz und Kommunikation

Gemäß den Artikeln 49 und 50 der Verordnung (EU) 2021/1060 sind die Begünstigten einer Förderung aus dem EFRE verpflichtet, bei allen Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaßnahmen zum Vorhaben auf die Unterstützung der Europäischen Union hinzuweisen. Dazu zählen Vorhaben wie Ankündigungen auf Websites und in Social Media, Informationen gegenüber Medien und Teilnehmenden sowie A3-Plakate, langlebige Tafeln oder Schilder (förderfähige Gesamtkosten über 500 000 Euro). Das „Merkblatt Transparenz und Kommunikation in der Förderperiode 2021-2027“ mit detaillierten Angaben zu den Vorgaben sowie Arbeitshilfen und Unterstützungsangebote sind auf der Website efre.brandenburg.de veröffentlicht. Das Merkblatt ist für die Zuwendungsempfangenden verbindlich. Die Einhaltung der Vorschriften wird mittels Vorlage der im Zuwendungsbescheid festgelegten Nachweise geprüft. Verstöße gegen die Kommunikationsauflagen werden mit Zuwendungskürzungen sanktioniert.

Die Begünstigten stellen der Europäischen Union auf Ersuchen das Kommunikations- und Sichtbarkeitsmaterial zur Verfügung und erteilen der Union eine unentgeltliche, nichtausschließliche und unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung solchen Materials und jedweder damit zusammenhängender bereits bestehender Rechte gemäß Anhang IX der Verordnung (EU) 2021/1060, sofern dies nicht erhebliche Zusatzkosten oder Verwaltungsaufwand verursacht.

6.5 Liste der Vorhaben

Gemäß Artikel 49 der Verordnung (EU) 2021/1060 ist eine Liste der Vorhaben zu führen. Die Begünstigten einer Förderung aus dem EFRE erklären sich bei Annahme der Finanzierung damit einverstanden, dass sie in die zu veröffentlichende Liste der Vorhaben aufgenommen werden.

Es werden die folgenden Daten aller Vorhaben veröffentlicht:

- Name des Begünstigten; bei einer öffentlichen Auftragsvergabe der Name des Auftragnehmenden
- Bezeichnung des Vorhabens
- Zweck und erwartete oder tatsächliche Errungenschaften des Vorhabens
- Datum des Beginns des Vorhabens
- Datum des Endes des Vorhabens (voraussichtliches oder tatsächliches Datum des Abschlusses der konkreten Arbeiten oder der vollständigen Durchführung des Vorhabens)
- förderfähige Gesamtkosten des Vorhabens
- betroffener Fonds
- betroffenes spezifisches Ziel gemäß dem EFRE-/JTF-Programm BB 21|27
- Kofinanzierungssatz der Union je Vorhaben
- Standortindikator oder Geolokalisierung für das Vorhaben und das betroffene Land
- bei Vorhaben ohne festen Standort oder Vorhaben mit mehreren Standorten der Standort des Begünstigten und wenn der Begünstigte eine juristische Person ist
- Art der Intervention für das Vorhaben im EFRE-/JTF-Programm BB 21|27 gemäß Artikel 73 Absatz 2 Buchstabe g der Verordnung (EU) 2021/1060.

Die Daten werden in einem offenen, maschinenlesbaren Format veröffentlicht, wodurch das Sortieren, Suchen, Extrahieren, Vergleichen und Weiterverwenden der Daten unter anderem für die Projektdatenbank kohesio.eu durch Organe der Europäischen Union ermöglicht wird.

6.6 Zur Antragsbearbeitung, zur fortlaufenden Beurteilung der Entwicklung der Förderung, zur begleitenden und abschließenden Erfolgskontrolle sowie zur Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung und Überprüfung/Prüfung der Förderung gemäß bestehenden und vorbehaltlich noch zu erlassenden EU-Bestimmungen für den Strukturfondsförderzeitraum 2021 - 2027 erfasst und speichert die ILB

statistische Daten in elektronischer Form. Das betrifft insbesondere Informationen zu den Antragstellenden/Zuwendungsempfangenden, einschließlich Angaben zu den einzelnen Teilnehmenden, den Auftragnehmenden/Unterauftragnehmenden, den beantragten/geförderten Vorhaben sowie den geförderten Begünstigten.

Mit dem Antrag erklären sich die Antragstellenden damit einverstanden, die notwendigen Daten für die Projektbegleitung, Projektbewertung/Evaluierung, Projektfinanzverwaltung und Überprüfung/Prüfung zu erheben, zu speichern und an die beauftragten Stellen weiterzuleiten. Die Erfüllung der Berichtspflichten und Erhebung und Verarbeitung der Daten ist wesentliche Fördervoraussetzung und notwendig für den Abruf von Fördermitteln des Landes Brandenburg bei der Europäischen Kommission und deren Auszahlung an die Zuwendungsempfangenden.

Die Zuwendungsempfangenden sind verpflichtet, die genannten sowie gegebenenfalls weitere programmrelevante Daten zu erheben und dem Zuwendungsgeber zu vorgegebenen Zeitpunkten zu übermitteln. Bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) beachtet werden.

Die Zuwendungsempfangenden sind zudem verpflichtet, mit den für das Monitoring und die Evaluierung der Förderungen beauftragten Stellen zusammenzuarbeiten. Weitere Hinweise zu den Pflichten der Zuwendungsempfangenden hinsichtlich Monitoring und Evaluation der Förderung stellt die ILB im Internetportal zur Verfügung.

Fehlende Daten können für die Zuwendungsempfangenden Zahlungsaussetzungen bis hin zur Aufhebung der Bewilligung zur Folge haben.

7 Verfahren

7.1 Antragsverfahren

Anträge auf Förderung einschließlich der erforderlichen Anlagen sind über das Kundenportal der Bewilligungsbehörde ILB zu stellen (siehe Online-Antragsverfahren unter www.ilb.de).

Die erforderlichen einzureichenden Unterlagen werden von der ILB bekannt gegeben.

Den Anträgen auf Zuwendungen nach Nummer 2.1.2 sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

- eine Vorhabenbeschreibung, aus welcher auch die Inhalte, Zeitplan und Beteiligte beziehungsweise die Zielgruppe des Wissenstransfers hervorgehen,
- ein Haushaltsplanentwurf, welcher die geplanten Gesamtausgaben des Vorhabens ausweist.

7.2 Bewilligungsverfahren

Über die Gewährung der Zuwendung entscheidet die ILB (Bewilligungsbehörde) unter Berücksichtigung einer fachlichen Stellungnahme des für das amtliche Vermessungs- und Geoinformationswesen zuständigen Ministeriums. Die Grundlage für die Bewilligung bilden der Antrag und die dazu einzureichenden Anlagen. Maßgeblich für die Beurteilung der Zuwendungsfähigkeit des Vorhabens ist die Sach- und Rechtslage zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Bewilligung der Förderung.

Die Antragstellenden dürfen mit der Durchführung des beantragten Vorhabens beginnen, wenn die ILB als Bewilligungsbehörde den Eingang des vollständigen Antrages bestätigt hat. Aus dieser Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn leitet sich jedoch kein Anspruch auf eine Zuwendung ab.

7.3 Mittelanforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Mittelanforderung gemäß Nummer 1.4 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen für aus den EU-Fonds im Rahmen von ESF+, EFRE (inklusive Interreg A), JTF und EMFAF finanzierte Vorhaben in der Förderperiode 2021 bis 2027 sowie aus dem EU-Fonds ELER finanzierte Vorhaben in der Förderperiode 2023 bis 2027 (ANBest-EU 21) - ausgenommen Finanzinstrumente in Form von Fonds - im Erstattungsprinzip auf der Grundlage bereits getätigter Ausgaben beziehungsweise bei Anwendung vereinfachter Kostenoptionen gemäß Nummer 5.4.2 auf dieser Grundlage.

Die Anforderung der Mittel erfolgt online über das Kundenportal der ILB. Für die Anforderung bewilligter Zuwendungen ist das dort bereitgestellte Formular „Mittelabruf“ zu verwenden.

7.4 Verwendungsnachweisverfahren

Es ist ein Verwendungsnachweis nach Nummer 6 ff. ANBest-EU 21 einzureichen. Die Einreichung erfolgt online über das Kundenportal der ILB.

Mit dem Verwendungsnachweis ist durch die Zuwendungsempfangenden unaufgefordert zur Erfolgskontrolle ein Nachweis über die Umsetzung des Vorhabens einzureichen. Die ILB gibt mit dem Zuwendungsbescheid bekannt, welche Unterlagen die Zuwendungsempfangenden zur Erfolgskontrolle mit dem Verwendungsnachweis einzureichen haben.

7.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV/VVG zu § 44 LHO und die ANBest-EU 21, soweit nicht in dieser Richtlinie beziehungsweise im Zuwendungsbescheid Abweichungen zugelassen worden sind.

Über die Landeshaushaltsordnung hinaus gelten die Regelungen der EU für den Strukturfondsförderzeitraum

2021 - 2027 (EU-Verordnungen, die dazugehörenden delegierten Rechtsakte und Durchführungsbestimmungen) in der zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Bewilligung der Förderung jeweils geltenden Fassung. Daraus ergeben sich Besonderheiten, insbesondere hinsichtlich der Auszahlung, des Abrechnungsverfahrens, der Aufbewahrungsfristen und der Prüfrechte, die im Zuwendungsbescheid den Zuwendungsempfangenden im Einzelnen mitgeteilt werden.

Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfangende hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

Der Landesrechnungshof ist gemäß § 88 Absatz 1 und § 91 LHO zur Prüfung berechtigt. Des Weiteren sind der Europäische Rechnungshof, die Europäische Kommission, die für den EFRE in Brandenburg zuständige Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde sowie deren beauftragte Dritte berechtigt, bei den Zuwendungsempfangenden beziehungsweise wenn Mittel an Dritte weitergeleitet wurden auch bei diesen zu prüfen. Die Zuwendungsempfangenden sind verpflichtet, diesen Stellen im Rahmen der Überprüfung Einblick in die Geschäftsunterlagen und Zugang zu den Geschäftsräumen zu gewähren und alle in Zusammenhang mit der Verwendung der Zuwendung stehenden Auskünfte zu erteilen.

7.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Gemäß dem Brandenburgischen Subventionsgesetz vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306) gelten für Leistungen nach Landesrecht, die Subventionen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind, die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037).

Die Bewilligungsbehörde hat gegenüber den Antragstellenden in geeigneter Weise deutlich zu machen, dass es sich um Subventionen im Sinne von § 264 StGB handelt. Die Bewilligungsbehörde weist den Zuwendungsempfangenden im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens auf die subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 264 StGB hin.

8 Geltungsdauer und Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft und mit Ablauf des 30. Juni 2028 außer Kraft.

Bekanntgabe der individuellen kommunalen Festbeträge für die Jahre 2024 und 2025 gemäß § 15 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch

Erlass des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Vom 9. Oktober 2024

Als kommunaler Eigenanteil an den Gesamtnettoaufwendungen der Eingliederungshilfe sind in den Jahren 2024 und 2025 folgende stadt- und landkreisindividuelle Festbeträge zu erbringen:

Landkreis/ kreisfreie Stadt	**2024**	**2025**
Stadt Brandenburg an der Havel	3.853.319,70 €	4.053.692,32 €
Stadt Cottbus	4.025.869,66 €	4.198.982,06 €
Stadt Frankfurt (Oder)	3.400.678,23 €	3.536.705,36 €
Stadt Potsdam	5.790.230,26 €	6.172.385,46 €
Barnim	7.772.890,54 €	8.324.765,77 €
Dahme-Spreewald	4.959.678,23 €	5.262.218,60 €
Elbe-Elster	5.251.356,04 €	5.571.688,76 €
Havelland	7.027.338,54 €	7.624.662,32 €
Märkisch-Oderland	8.330.981,54 €	8.864.164,36 €
Oberhavel	7.800.667,17 €	8.338.913,20 €
Oberspreewald-Lausitz	4.928.142,31 €	5.243.543,42 €
Oder-Spree	8.394.685,17 €	8.738.867,26 €
Ostprignitz-Ruppin	5.526.484,84 €	5.874.653,38 €
Potsdam-Mittelmark	7.056.813,84 €	7.466.109,04 €
Prignitz	4.531.746,11 €	4.799.119,13 €
Spree-Neiße	5.090.813,27 €	5.411.534,51 €
Teltow-Fläming	7.193.537,14 €	7.833.761,95 €
Uckermark	6.689.900,44 €	7.004.325,76 €

Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft und am 31. Dezember 2025 außer Kraft.

Auslegungsverfahren zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete im Oderbruch

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
Vom 18. September 2024

Die Überschwemmungsgebiete für den im Oderbruch liegenden Abschnitt der Alten Oder mit ihren Zuflüssen Freienwalder Landgraben, Letschiner Hauptgraben und Golzower Schleusengraben sollen gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 76 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) durch öffentliche Bekanntmachung der Verbindlichkeit der Karten festgesetzt werden. Die Überschwemmungsgebiete sollen die Gebiete umfassen, die bei einem hundertjährlichen Hochwasserereignis überschwemmt oder durchflossen werden.

Die zur Festsetzung vorgesehenen Überschwemmungsgebiete liegen im Gebiet der Städte Bad Freienwalde (Oder), Seelow und Wriezen, der Ämter Barnim-Oderbruch, Britz-Chorin-Oderberg, Falkenberg-Höhe, Golzow und Seelow-Land sowie der Gemeinde Letschin.

Im Folgenden werden die vom Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 Absatz 1 Satz 2 BbgWG betroffenen Flure mit Name der Gemarkung und Flurnummer aufgeführt.

Altbarnim: 1, 2
Altfriedland: 7, 8
Altmädewitz: 1
Altranft: 4
Alttrebbin: 1, 2
Bad Freienwalde (Oder): 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 18, 19
Bliesdorf: 1, 2, 6, 7, 10
Bralitz: 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10
Buschdorf: 1
Eichwerder: 2
Falkenberg: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
Friedrichsaue: 1, 2
Golzow: 1, 2, 3, 4
Gorgast: 1, 2, 3, 4
Gusow: 2, 4, 5, 6, 8
Hohenfinow: 1, 10
Hohensaaten: 1, 3, 5
Kiehnwerder: 1
Kunersdorf: 1, 3
Langsow: 3, 4, 5, 6
Letschin: 3, 5, 6
Liepe: 3, 4, 5, 6
Manschnow: 1
Metzdorf: 2
Neu Rosenthal: 1
Neuenhagen: 3
Neugaul: 1, 2
Neuhardenberg: 1, 12, 13, 14
Neutrebbin: 1, 2, 3, 4
Niederfinow: 4, 7, 8, 9, 10
Oderberg: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9
Platkow: 2, 3, 4, 5, 6, 7
Quappendorf: 1, 2, 3
Schiffmühle: 1, 2, 3, 4
Seelow: 8
Sietzing: 1, 2
Steintoch: 1, 2, 3
Werbig: 1
Wilhelmsaue: 1
Wriezen: 1, 2, 12, 13, 14, 16, 17, 18
Wuschewier: 1
Zechin: 2, 3

In den Überschwemmungsgebieten werden die Schutzvorschriften gemäß § 78 Absatz 1 bis 7 und § 78a Absatz 1 bis 5 WHG sowie die Anforderungen des § 101 BbgWG gelten, sodass bestimmte Handlungen verboten beziehungsweise nur beschränkt zulässig sind.

Die Festsetzung der Überschwemmungsgebiete erfolgt durch Bekanntmachung der Verbindlichkeit der Karten (im Maßstab 1 : 2.500) auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters.

Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht.

Vor der Festsetzung werden Entwürfe der Überschwemmungsgebietskarten während der Dauer eines Monats zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Entwürfe der Karten werden

vom	18. November 2024
bis einschließlich	20. Dezember 2024

bei den folgenden unteren Wasserbehörden, Städten, Ämtern und amtsfreien Gemeinden zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Der vollständige Kartensatz für das gesamte Überschwemmungsgebiet liegt bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland aus. Bei der unteren Wasserbehörde des Landkreises Barnim werden nur die Kartenblätter ausgelegt, die das zugehörige Kreisgebiet betreffen. Bei den Städten, Ämtern und bei der Gemeinde Letschin werden nur die Kartenblätter ausgelegt, die das jeweils zugehörige Gemeindegebiet betreffen. Eine Einsichtnahme ist während der Dienststunden oder gegebenenfalls nach Terminvereinbarung unter der angegebenen Telefonnummer möglich:

Behörde	**Auslegungsort**	**Öffnungszeiten**		**Telefon**
Untere Wasserbehörde des Landkreises Barnim	16225 Eberswalde Carl-von-Ossietzky-Straße 11 Umweltamt, Raum H. 111	Di. Mo., Mi., Do., Fr.	9.00 - 18.00 Uhr nach Vereinbarung	03334 214-1510
Untere Wasserbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland	15306 Seelow Puschkinplatz 12 Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Raum B 005	Di. Fr.	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr	03346 850-7319 03346 850-7318

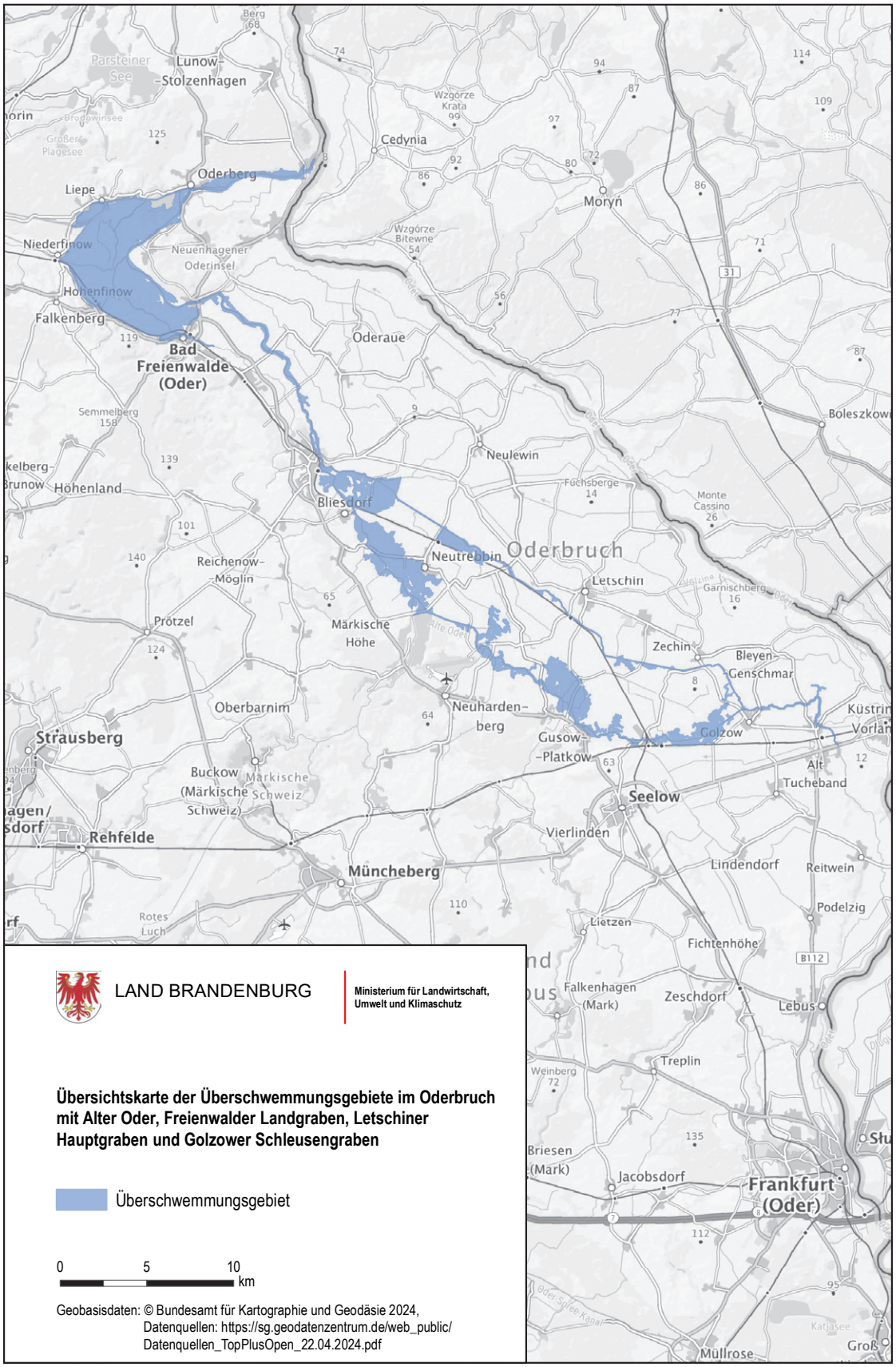
Behörde	Auslegungsort	Öffnungszeiten		Telefon
Stadt Bad Freienwalde (Oder)	16259 Bad Freienwalde (Oder) Karl-Marx-Straße 1 Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau	Di. Do. Fr.	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr 9.00 - 11.00 Uhr	03344 412-0
Stadt Seelow	15306 Seelow Küstriner Straße 61 Fachbereich Bauen, 2. OG	Di. Do.	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	03346 802150 03346 802154
Stadt Wriezen	16269 Wriezen Freienwalder Straße 50 Foyer Bauverwaltung (OG)	Mo. Di. Do. Fr.	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr	033456 49149
Amt Barnim-Oderbruch	16269 Wriezen Freienwalder Straße 48 Bauverwaltung, Raum 214	Mo., Mi., Do. Di. Fr.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr	033456 39922
Amt Britz-Chorin-Oderberg	16230 Britz Eisenwerkstraße 11 Haupt-/Ordnungsamt Raum 2.04	Di. Do. 	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr	03334 4576-14
Amt Falkenberg-Höhe	16259 Falkenberg/Mark Karl-Marx-Straße 2 Fachbereich I, Bauverwaltung	Mo., Mi., Do. Di. Fr.	8.00 - 13.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr	033458 646-12
Amt Golzow	15328 Golzow Seelower Straße 14 Bauamt, Raum 14	Di. Do. 	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	033472 669-39
Amt Seelow-Land	15306 Seelow Küstriner Straße 67 Bauamt, Raum 432	Mo., Mi., Do. Di. Fr.	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr	03346 804932 03346 804930 03346 804965
Gemeinde Letschin	15324 Letschin Bahnhofstraße 30 a Raum 16	Mo., Mi., Do. Di. Fr.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr 8.00 - 11.00 Uhr	033475 6059-39

Bis einschließlich 6. Januar 2025 kann beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Referat 24 (14411 Potsdam, Postfach 60 11 50) schriftlich zu den Kartenentwürfen Stellung genommen werden. Die in der Stellungnahme vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Um eine möglichst breite Öffentlichkeit zu erreichen, führt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz neben der Auslegung am Donnerstag, den 21. November 2024 um 17.30 Uhr im Kreiskulturhaus in Seelow, Erich-Weinert-Straße 13, eine Veranstaltung zur Information der Öffentlichkeit durch.

Weitere Informationen zum Verfahrensablauf sowie zu den rechtlichen und fachlichen Grundlagen der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten sind auf den Internetseiten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz unter folgender Adresse: mluk.brandenburg.de/info/ueberschwemmungsgebiete zu erhalten. Mit Auslegungsbeginn werden dort auch die Kartenentwürfe der festzusetzenden Überschwemmungsgebiete veröffentlicht.

Anlage


LAND BRANDENBURG
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
Übersichtskarte der Überschwemmungsgebiete im Oderbruch mit Alter Oder, Freienwalder Landgraben, Letschiner Hauptgraben und Golzower Schleusengraben
Überschwemmungsgebiet
0 5 10 km
Geobasisdaten: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2024,
Datenquellen: https://sg.geodatenzentrum.de/web_public/
Datenquellen_TopPlusOpen_22.04.2024.pdf
Oderbruch
Bad Freienwalde (Oder)
Bliesdorf
Neutrebbin
Letschin
Zechin
Golzow
Seelow
Müncheberg
Strausberg
Rehfelde
Frankfurt (Oder)
Lunow-Stolzenhagen
Oderberg
Liepe
Niederfinow
Falkenberg
Oderaue
Neulewin
Reichenow-Möglin
Märkische Höhe
Neuhardenberg
Gusow-Platkow
Vierlinden
Lietzen
Falkenhagen (Mark)
Zeschdorf
Lebus
Jacobsdorf
Briesen (Mark)
Müllrose

Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22. September 2024

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 7. Oktober 2024

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 8. Landtag Brandenburg

Gemäß § 38 Absatz 3 Satz 3 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl. I S. 30), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Juli 2023 (GVBl. I Nr. 17) geändert worden ist, und § 75 Absatz 1 Nummer 2 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung vom 25. Oktober 2023 (GVBl. II Nr. 69 S. 1) gibt der Landeswahlleiter das endgültige Ergebnis der Wahl zum 8. Landtag Brandenburg vom 22. September 2024 wie folgt bekannt:

1. Endgültiges Wahlergebnis für das Land Brandenburg

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Land Brandenburg				
Wahlberechtigte	2 076 920	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	1 564 376	75,32	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	512 544	24,68	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	1 513 975	72,90	–	–
Wähler mit Wahlschein	486 938	32,16	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	21 320	1,41	12 356	0,82
Gültige Stimmen insgesamt	1 492 655	98,59	1 501 619	99,18
davon:				
SPD	501 062	33,57	463 800	30,89
AfD	470 517	31,52	438 904	29,23
CDU	238 369	15,97	181 716	12,10
GRÜNE/B 90	51 379	3,44	62 057	4,13
DIE LINKE	77 151	5,17	44 706	2,98
BVB / FREIE WÄHLER	104 721	7,02	38 573	2,57
FDP	20 395	1,37	12 475	0,83
Tierschutzpartei	3 758	0,25	30 041	2,00
Plus	8 912	0,60	13 584	0,90
BSW		x	202 421	13,48
III. Weg	755	0,05	1 810	0,12
DKP	743	0,05	1 021	0,07
DLW	4 538	0,30	6 633	0,44
WU		x	3 878	0,26
dieBasis	394	0,03		x
Demokraten Brandenburg	800	0,05		x
Die PARTEI	223	0,01		x
Einzelbewerbende insgesamt	8 938	0,60		x

Namen und Kurzbezeichnungen der Wahlvorschlagsträger:

SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
AfD	Alternative für Deutschland
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE/B 90	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
DIE LINKE	DIE LINKE
BVB / FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler
FDP	Freie Demokratische Partei
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
Plus	Plus Brandenburg
BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit
III. Weg	DER DRITTE WEG
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DLW	Deutsch Land Wirtschaft
WU	WerteUnion
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland
- ohne -	Demokraten Brandenburg
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
Einzelbewerber	Einzelbewerber Mießner (Wahlkreis 2)
	Einzelbewerber Link (Wahlkreis 14)
	Einzelbewerber Müller (Wahlkreis 19)
	Einzelbewerber Raue (Wahlkreis 24)
	Einzelbewerber Schamberger (Wahlkreis 26)
	Einzelbewerber Gliese (Wahlkreis 29)
	Einzelbewerber Hoffmann (Wahlkreis 42)

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 1 **Prignitz I**				
Wahlberechtigte	42 083	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	34 063	80,94	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 020	19,06	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	29 066	69,07	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 455	25,65	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	453	1,56	314	1,08
Gültige Stimmen insgesamt	28 613	98,44	28 752	98,92
davon:				
SPD	9 335	32,63	8 917	31,01
AfD	9 860	34,46	9 308	32,37
CDU	5 222	18,25	3 807	13,24
GRÜNE/B 90	366	1,28	555	1,93
DIE LINKE	1 923	6,72	899	3,13
BVB / FREIE WÄHLER	1 496	5,23	667	2,32
FDP	190	0,66	115	0,40
Tierschutzpartei		x	382	1,33
Plus		x	128	0,45
BSW		x	3 712	12,91
III. Weg	221	0,77	103	0,36
DKP		x	7	0,02
DLW		x	117	0,41
WU		x	35	0,12

Bewerbende im Wahlkreis	Daniel Neubecker	SPD
	Jean-René Adam	AfD
	Gordon Hoffmann	CDU
	Danny Schäffer	GRÜNE/B 90
	Thomas Domres	DIE LINKE
	Kornelia Britz	BVB / FREIE WÄHLER
	Marie Luise Kretschmer	FDP
	Mario Schulz	III. Weg
Gewählte Bewerber	Jean-René Adam	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 2 **Prignitz II - Ostprignitz-Ruppin II**				
Wahlberechtigte	43 543	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	35 608	81,78	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	7 935	18,22	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	29 753	68,33	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 361	24,74	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	401	1,35	283	0,95
Gültige Stimmen insgesamt	29 352	98,65	29 470	99,05
davon:				
SPD	9 724	33,13	8 654	29,37
AfD	10 630	36,22	10 177	34,53
CDU	5 468	18,63	4 195	14,23
GRÜNE/B 90	321	1,09	523	1,77
DIE LINKE	1 207	4,11	714	2,42
BVB / FREIE WÄHLER	1 114	3,80	542	1,84
FDP	185	0,63	133	0,45
Tierschutzpartei		x	428	1,45
Plus	224	0,76	158	0,54
BSW		x	3 671	12,46
III. Weg	106	0,36	87	0,30
DKP		x	12	0,04
DLW		x	145	0,49
WU		x	31	0,11
Einzelbewerber	373	1,27		x

Bewerbende im Wahlkreis	Katrin Lange	SPD
	Torsten Arndt	AfD
	Jörg Gehrmann	CDU
	Mirko Beutling	GRÜNE/B 90
	Holger Kippenhahn	DIE LINKE
	Michael Güldener	BVB / FREIE WÄHLER
	Christoph Lindemann	FDP
	Axel Heidkamp	Plus
	Patrick Dühmke	III. Weg
	Manfred Mießner	EB
Gewählte Bewerber	Torsten Arndt	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 3 **Ostprignitz-Ruppin I**				
Wahlberechtigte	48 723	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	38 021	78,04	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	10 702	21,96	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	34 187	70,17	–	–
Wähler mit Wahlschein	10 171	29,75		–
Ungültige Stimmen insgesamt	443	1,30	285	0,83
Gültige Stimmen insgesamt	33 744	98,70	33 902	99,17
davon:				
SPD	11 663	34,56	10 503	30,98
AfD	10 875	32,23	9 771	28,82
CDU	5 609	16,62	4 320	12,74
GRÜNE/B 90	726	2,15	1 293	3,81
DIE LINKE	2 007	5,95	1 121	3,31
BVB / FREIE WÄHLER	1 998	5,92	968	2,86
FDP	360	1,07	211	0,62
Tierschutzpartei		x	574	1,69
Plus		x	223	0,66
BSW		x	4 551	13,42
III. Weg		x	35	0,10
DKP		x	19	0,06
DLW	506	1,50	252	0,74
WU		x	61	0,18

Bewerbende im Wahlkreis	Ulrike Liedtke	SPD
	Henry Preuß	AfD
	Jan Redmann	CDU
	Bahast Ahmed	GRÜNE/B 90
	Ronny Kretschmer	DIE LINKE
	Georg Kamrath	BVB / FREIE WÄHLER
	Kerstin Pein	FDP
	Roland Straßberger	DLW
Gewählte Bewerber	Ulrike Liedtke	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 4 **Ostprignitz-Ruppin III/Havelland III**				
Wahlberechtigte	44 940	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	37 012	82,36	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	7 928	17,64	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	30 314	67,45	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 550	24,91	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	400	1,32	242	0,80
Gültige Stimmen insgesamt	29 914	98,68	30 072	99,20
davon:				
SPD	10 242	34,24	9 491	31,56
AfD	10 462	34,97	9 779	32,52
CDU	4 799	16,04	3 638	12,10
GRÜNE/B 90	347	1,16	634	2,11
DIE LINKE	1 829	6,11	856	2,85
BVB / FREIE WÄHLER	1 360	4,55	509	1,69
FDP	239	0,80	158	0,53
Tierschutzpartei		x	502	1,67
Plus		x	151	0,50
BSW		x	3 990	13,27
III. Weg		x	39	0,13
DKP		x	13	0,04
DLW	636	2,13	257	0,85
WU		x	55	0,18

Bewerbende im Wahlkreis	Katja Poschmann	SPD
	Kai Berger	AfD
	Corrada Gursch	CDU
	Anne von Fircks	GRÜNE/B 90
	Uwe Freimuth	DIE LINKE
	Andreas Kubale	BVB / FREIE WÄHLER
	Robin Hartmut Oltmanns	FDP
	Thomas Essig	DLW
Gewählte Bewerber	Kai Berger	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 5 **Havelland I**				
Wahlberechtigte	49 168	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	38 827	78,97	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	10 341	21,03	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	35 033	71,25	–	–
Wähler mit Wahlschein	9 813	28,01	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	437	1,25	311	0,89
Gültige Stimmen insgesamt	34 596	98,75	34 722	99,11
davon:				
SPD	12 487	36,09	11 409	32,86
AfD	11 830	34,19	10 664	30,71
CDU	5 387	15,57	4 290	12,36
GRÜNE/B 90	919	2,66	1 307	3,76
DIE LINKE	1 362	3,94	812	2,34
BVB / FREIE WÄHLER	1 705	4,93	620	1,79
FDP	445	1,29	296	0,85
Tierschutzpartei		x	737	2,12
Plus		x	269	0,77
BSW		x	3 969	11,43
III. Weg		x	38	0,11
DKP		x	13	0,04
DLW	461	1,33	229	0,66
WU		x	69	0,20

Bewerbende im Wahlkreis	Johannes Funke	SPD
	Dominik Kaufner	AfD
	Margarita Stark	CDU
	Anja Stamm	GRÜNE/B 90
	Andrea Johlige	DIE LINKE
	Julia Schmohl	BVB / FREIE WÄHLER
	Marcel Wilfried Richter	FDP
	Tino Müller	DLW
Gewählte Bewerber	Johannes Funke	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 6 **Havelland II**				
Wahlberechtigte	53 351	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	37 528	70,34	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	15 823	29,66	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	40 573	76,05	–	–
Wähler mit Wahlschein	15 130	37,29	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	396	0,98	226	0,56
Gültige Stimmen insgesamt	40 177	99,02	40 347	99,44
davon:				
SPD	14 897	37,08	14 519	35,99
AfD	9 642	24,00	8 914	22,09
CDU	9 143	22,76	7 110	17,62
GRÜNE/B 90	2 466	6,14	2 980	7,39
DIE LINKE	1 341	3,34	833	2,06
BVB / FREIE WÄHLER	2 009	5,00	809	2,01
FDP	679	1,69	473	1,17
Tierschutzpartei		x	874	2,17
Plus		x	302	0,75
BSW		x	3 249	8,05
III. Weg		x	35	0,09
DKP		x	16	0,04
DLW		x	132	0,33
WU		x	101	0,25

Bewerbende im Wahlkreis	Julia Sahi	SPD
	Heiko Prüwer	AfD
	Julia Kaeding	CDU
	Petra Budke	GRÜNE/B 90
	Uwe Abel	DIE LINKE
	Knut Fröhlich-Leitert	BVB / FREIE WÄHLER
	Amid Jabbour	FDP
Gewählte Bewerber	Julia Sahi	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 7 **Oberhavel I**				
Wahlberechtigte	55 089	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	41 447	75,24	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	13 642	24,76	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	39 459	71,63	–	–
Wähler mit Wahlschein	13 042	33,05	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	533	1,35	345	0,87
Gültige Stimmen insgesamt	38 926	98,65	39 114	99,13
davon:				
SPD	13 247	34,03	12 470	31,88
AfD	12 677	32,57	11 714	29,95
CDU	6 191	15,90	5 104	13,05
GRÜNE/B 90	957	2,46	1 334	3,41
DIE LINKE	1 362	3,50	835	2,13
BVB / FREIE WÄHLER	3 347	8,60	1 168	2,99
FDP	416	1,07	325	0,83
Tierschutzpartei		x	974	2,49
Plus	729	1,87	459	1,17
BSW		x	4 420	11,30
III. Weg		x	44	0,11
DKP		x	20	0,05
DLW		x	138	0,35
WU		x	109	0,28

Bewerbende im Wahlkreis	Andreas Noack	SPD
	Heiko Gehring	AfD
	Frank Bommert	CDU
	Clemens Rostock	GRÜNE/B 90
	Sebastian Wolf	DIE LINKE
	Stefanie Gebauer	BVB / FREIE WÄHLER
	Catherine Gagern-Géronde	FDP
	André Preylowski	Plus
Gewählte Bewerber	Andreas Noack	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 8 **Oberhavel II**				
Wahlberechtigte	51 512	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	34 343	66,67	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	17 169	33,33	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	40 549	78,72	–	–
Wähler mit Wahlschein	16 402	40,45	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	425	1,05	224	0,55
Gültige Stimmen insgesamt	40 124	98,95	40 325	99,45
davon:				
SPD	14 832	36,97	13 860	34,37
AfD	9 321	23,23	8 497	21,07
CDU	8 846	22,05	7 075	17,54
GRÜNE/B 90	2 152	5,36	2 608	6,47
DIE LINKE	1 434	3,57	920	2,28
BVB / FREIE WÄHLER	1 790	4,46	673	1,67
FDP	755	1,88	551	1,37
Tierschutzpartei		x	944	2,34
Plus	994	2,48	584	1,45
BSW		x	4 327	10,73
III. Weg		x	29	0,07
DKP		x	21	0,05
DLW		x	96	0,24
WU		x	140	0,35

Bewerbende im Wahlkreis	Dr. Benjamin Grimm	SPD
	Yvonne Prause	AfD
	Florian Hübner	CDU
	Thomas von Gizycki	GRÜNE/B 90
	Patricia Usée	DIE LINKE
	Werner Lindenberg	BVB / FREIE WÄHLER
	Ralf Tiedemann	FDP
	Thomas Bennühr	Plus
Gewählte Bewerber	Dr. Benjamin Grimm	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 9 **Oberhavel III**				
Wahlberechtigte	48 358	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	37 306	77,15	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	11 052	22,85	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	34 517	71,38	–	–
Wähler mit Wahlschein	10 571	30,63	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	434	1,26	278	0,81
Gültige Stimmen insgesamt	34 083	98,74	34 239	99,19
davon:				
SPD	11 332	33,25	10 393	30,35
AfD	11 358	33,32	10 402	30,38
CDU	6 300	18,48	4 243	12,39
GRÜNE/B 90	740	2,17	1 153	3,37
DIE LINKE	1 399	4,10	950	2,77
BVB / FREIE WÄHLER	1 593	4,67	769	2,25
FDP	390	1,14	312	0,91
Tierschutzpartei		x	899	2,63
Plus	759	2,23	437	1,28
BSW		x	4 390	12,82
III. Weg	212	0,62	72	0,21
DKP		x	16	0,05
DLW		x	127	0,37
WU		x	76	0,22

Bewerbende im Wahlkreis	Björn Lüttmann	SPD
	Tim Zimmermann	AfD
	Nicole Walter-Mundt	CDU
	Linda Weiß	GRÜNE/B 90
	Candy Boldt-Händel	DIE LINKE
	Heinz Ließke	BVB / FREIE WÄHLER
	Vanessa Hani	FDP
	Stefan Günther	Plus
	Lutz Meyer	III. Weg
Gewählte Bewerber	Tim Zimmermann	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 10 **Uckermark III/Oberhavel IV**				
Wahlberechtigte	42 165	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	33 070	78,43	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	9 095	21,57	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	29 340	69,58	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 684	29,60	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	437	1,49	277	0,94
Gültige Stimmen insgesamt	28 903	98,51	29 063	99,06
davon:				
SPD	8 683	30,04	8 219	28,28
AfD	10 355	35,83	9 392	32,32
CDU	4 621	15,99	3 393	11,67
GRÜNE/B 90	768	2,66	918	3,16
DIE LINKE	1 257	4,35	802	2,76
BVB / FREIE WÄHLER	1 885	6,52	620	2,13
FDP	249	0,86	160	0,55
Tierschutzpartei	1 085	3,75	602	2,07
Plus		x	179	0,62
BSW		x	4 591	15,80
III. Weg		x	37	0,13
DKP		x	10	0,03
DLW		x	93	0,32
WU		x	47	0,16

Bewerbende im Wahlkreis	Annemarie Wolff	SPD
	Andreas Galau	AfD
	Olaf Peter	CDU
	Patrick Telligmann	GRÜNE/B 90
	Jerôme Jan Zander	DIE LINKE
	Thomas Fielitz	BVB / FREIE WÄHLER
	Jan Maass	FDP
	David Röwer	Tierschutzpartei
Gewählte Bewerber	Andreas Galau	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 11 **Uckermark I**				
Wahlberechtigte	45 603	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	36 401	79,82	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	9 202	20,18	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	31 517	69,11	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 746	27,75	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	552	1,75	315	1,00
Gültige Stimmen insgesamt	30 965	98,25	31 202	99,00
davon:				
SPD	9 853	31,82	8 079	25,89
AfD	12 326	39,81	11 205	35,91
CDU	4 465	14,42	3 684	11,81
GRÜNE/B 90	420	1,36	805	2,58
DIE LINKE	1 693	5,47	907	2,91
BVB / FREIE WÄHLER	1 733	5,60	670	2,15
FDP	330	1,07	161	0,52
Tierschutzpartei		x	483	1,55
Plus		x	159	0,51
BSW		x	4 770	15,29
III. Weg	145	0,47	71	0,23
DKP		x	14	0,04
DLW		x	147	0,47
WU		x	47	0,15

Bewerbende im Wahlkreis	Hanka Mittelstädt	SPD
	Felix Teichner	AfD
	Ellen Fährmann	CDU
	Svend Arno Heuermann	GRÜNE/B 90
	Axel Martin Krumrey	DIE LINKE
	Thomas Richter	BVB / FREIE WÄHLER
	Sören Gerulat	FDP
	Matthias Fischer	III. Weg
Gewählte Bewerber	Felix Teichner	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 12 **Uckermark II**				
Wahlberechtigte	33 986	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	26 914	79,19	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	7 072	20,81	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	22 927	67,46	–	–
Wähler mit Wahlschein	6 702	29,23	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	365	1,59	218	0,95
Gültige Stimmen insgesamt	22 562	98,41	22 709	99,05
davon:				
SPD	7 949	35,23	6 894	30,36
AfD	8 955	39,69	7 834	34,50
CDU	2 756	12,22	2 224	9,79
GRÜNE/B 90	250	1,11	282	1,24
DIE LINKE	777	3,44	445	1,96
BVB / FREIE WÄHLER	1 615	7,16	632	2,78
FDP	189	0,84	112	0,49
Tierschutzpartei		x	317	1,40
Plus		x	103	0,45
BSW		x	3 668	16,15
III. Weg	71	0,31	39	0,17
DKP		x	12	0,05
DLW		x	112	0,49
WU		x	35	0,15

Bewerbende im Wahlkreis	Michael Witt	SPD
	Norbert Rescher	AfD
	Felix Börninck	CDU
	Viviane Cornelia Triems	GRÜNE/B 90
	Holger Gedack	DIE LINKE
	Steffen Knauthe	BVB / FREIE WÄHLER
	Christian Müller	FDP
	Ives Denk	III. Weg
Gewählte Bewerber	Norbert Rescher	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 13 **Barnim I**				
Wahlberechtigte	46 467	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	36 393	78,32	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	10 074	21,68	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	30 894	66,49	–	–
Wähler mit Wahlschein	9 510	30,78	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	456	1,48	270	0,87
Gültige Stimmen insgesamt	30 438	98,52	30 624	99,13
davon:				
SPD	9 238	30,35	8 568	27,98
AfD	9 990	32,82	9 160	29,91
CDU	3 993	13,12	3 150	10,29
GRÜNE/B 90	863	2,84	1 348	4,40
DIE LINKE	3 418	11,23	1 909	6,23
BVB / FREIE WÄHLER	1 919	6,30	653	2,13
FDP	816	2,68	309	1,01
Tierschutzpartei		x	595	1,94
Plus		x	339	1,11
BSW		x	4 354	14,22
III. Weg		x	30	0,10
DKP		x	25	0,08
DLW		x	113	0,37
WU		x	71	0,23
dieBasis	201	0,66		x

Bewerbende im Wahlkreis	Kurt Fischer	SPD
	Roman Kuffert	AfD
	Danko Jur	CDU
	Torsten Wiebke	GRÜNE/B 90
	Sebastian Walter	DIE LINKE
	Sven Weller	BVB / FREIE WÄHLER
	Christoph Maskow	FDP
	Henriette Schubert	dieBasis
Gewählte Bewerber	Roman Kuffert	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 14 **Barnim II**				
Wahlberechtigte	52 862	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	37 457	70,86	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	15 405	29,14	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	39 561	74,84	–	–
Wähler mit Wahlschein	14 693	37,14	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	473	1,20	282	0,71
Gültige Stimmen insgesamt	39 088	98,80	39 279	99,29
davon:				
SPD	9 437	24,14	11 218	28,56
AfD	10 289	26,32	9 658	24,59
CDU	4 865	12,45	4 083	10,39
GRÜNE/B 90	1 359	3,48	1 629	4,15
DIE LINKE	2 997	7,67	1 584	4,03
BVB / FREIE WÄHLER	9 357	23,94	3 461	8,81
FDP	337	0,86	278	0,71
Tierschutzpartei		x	822	2,09
Plus		x	494	1,26
BSW		x	5 810	14,79
III. Weg		x	37	0,09
DKP		x	30	0,08
DLW		x	83	0,21
WU		x	92	0,23
dieBasis	193	0,49		x
Einzelbewerber	254	0,65		x

Bewerbende im Wahlkreis	Martina Maxi Schmidt	SPD
	Steffen John	AfD
	Sven Grosche	CDU
	Barbara Brecht-Hadraschek	GRÜNE/B 90
	Matthias Holz	DIE LINKE
	Péter Vida	BVB / FREIE WÄHLER
	Alicia Fabienne Donat	FDP
	Markus Brendel	dieBasis
	Hans Link	EB
Gewählte Bewerber	Steffen John	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 15 **Barnim III**				
Wahlberechtigte	59 014	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	43 570	73,83	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	15 444	26,17	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	45 064	76,36	–	–
Wähler mit Wahlschein	14 576	32,35	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	565	1,25	316	0,70
Gültige Stimmen insgesamt	44 499	98,75	44 748	99,30
davon:				
SPD	12 194	27,40	11 859	26,50
AfD	15 540	34,92	14 015	31,32
CDU	7 300	16,40	5 169	11,55
GRÜNE/B 90	1 172	2,63	1 624	3,63
DIE LINKE	2 507	5,63	1 320	2,95
BVB / FREIE WÄHLER	5 401	12,14	2 008	4,49
FDP	385	0,87	296	0,66
Tierschutzpartei		x	776	1,73
Plus		x	345	0,77
BSW		x	7 011	15,67
III. Weg		x	37	0,08
DKP		x	30	0,07
DLW		x	184	0,41
WU		x	74	0,17

Bewerbende im Wahlkreis	Annett Klingsporn	SPD
	Lena Kotré	AfD
	Ulrike Mauersberger	CDU
	Sebastian Gellert	GRÜNE/B 90
	Isabelle Czok-Alm	DIE LINKE
	Sabine Buder	BVB / FREIE WÄHLER
	Johannes Höhr	FDP
Gewählte Bewerber	Lena Kotré	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 16 **Brandenburg an der Havel I/Potsdam-Mittelmark I**				
Wahlberechtigte	52 468	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	39 840	75,93	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	12 628	24,07	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	38 693	73,75	–	–
Wähler mit Wahlschein	12 083	23,03	–	–
		0,00		
Ungültige Stimmen insgesamt	546	1,04	326	0,84
Gültige Stimmen insgesamt	38 147	72,71	38 367	99,16
davon:				
SPD	12 246	23,34	11 646	30,10
AfD	12 047	22,96	11 256	29,09
CDU	8 381	15,97	5 318	13,74
GRÜNE/B 90	782	1,49	1 158	2,99
DIE LINKE	1 601	3,05	869	2,25
BVB / FREIE WÄHLER	2 515	4,79	969	2,50
FDP	575	1,10	268	0,69
Tierschutzpartei		x	754	1,95
Plus		x	269	0,70
BSW		x	5 568	14,39
III. Weg		x	29	0,07
DKP		x	26	0,07
DLW		x	176	0,45
WU		x	61	0,16

Bewerbende im Wahlkreis	Udo Wernitz	SPD
	Lars Hünich	AfD
	Kevin Bolz	CDU
	Nicole Alexandra Stroncik	GRÜNE/B 90
	Claudia Inge Elise Wipfli	DIE LINKE
	Thomas Schulz	BVB / FREIE WÄHLER
	Simone Kraatz	FDP
Gewählte Bewerber	Udo Wernitz	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 17 **Brandenburg an der Havel II**				
Wahlberechtigte	48 979	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	38 347	78,29	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	10 632	21,71	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	32 154	65,65	–	–
Wähler mit Wahlschein	9 946	30,93	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	546	1,70	319	0,99
Gültige Stimmen insgesamt	31 608	98,30	31 835	99,01
davon:				
SPD	12 398	39,22	10 501	32,99
AfD	9 189	29,07	8 197	25,75
CDU	4 379	13,85	3 500	10,99
GRÜNE/B 90	793	2,51	1 527	4,80
DIE LINKE	1 445	4,57	1 026	3,22
BVB / FREIE WÄHLER	2 142	6,78	932	2,93
FDP	409	1,29	229	0,72
Tierschutzpartei		x	728	2,29
Plus	853	2,70	478	1,50
BSW		x	4 529	14,23
III. Weg		x	16	0,05
DKP		x	23	0,07
DLW		x	94	0,30
WU		x	55	0,17

Bewerbende im Wahlkreis	Britta Kornmesser	SPD
	Axel Brösicke	AfD
	Dierk Lause	CDU
	Tammo Westphal	GRÜNE/B 90
	Christin Willnat	DIE LINKE
	Dirk Stieger	BVB / FREIE WÄHLER
	Marvin Zinke	FDP
	Guido Zumbusch	Plus
Gewählte Bewerber	Britta Kornmesser	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 18 **Potsdam-Mittelmark II**				
Wahlberechtigte	57 301	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	41 021	71,59	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	16 280	28,41	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	44 468	77,60	–	–
Wähler mit Wahlschein	15 463	34,77	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	585	1,32	334	0,75
Gültige Stimmen insgesamt	43 883	98,68	44 134	99,25
davon:				
SPD	16 809	38,30	15 092	34,20
AfD	11 068	25,22	10 127	22,95
CDU	8 060	18,37	5 775	13,09
GRÜNE/B 90	1 790	4,08	2 652	6,01
DIE LINKE	2 266	5,16	1 242	2,81
BVB / FREIE WÄHLER	3 297	7,51	1 062	2,41
FDP	593	1,35	454	1,03
Tierschutzpartei		x	934	2,12
Plus		x	392	0,89
BSW		x	6 073	13,76
III. Weg		x	42	0,10
DKP		x	31	0,07
DLW		x	156	0,35
WU		x	102	0,23

Bewerbende im Wahlkreis	Melanie Balzer	SPD
	Peer Dorow	AfD
	Jens Schreinicke	CDU
	Christian Wessel	GRÜNE/B 90
	Mathias Frey	DIE LINKE
	Carina Simmes	BVB / FREIE WÄHLER
	Annabell Krohn	FDP
Gewählte Bewerber	Melanie Balzer	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 19 **Potsdam-Mittelmark III/Potsdam III**				
Wahlberechtigte	53 960	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	36 361	67,39	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	17 599	32,61	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	43 256	80,16	–	–
Wähler mit Wahlschein	16 902	39,07	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	438	1,01	227	0,52
Gültige Stimmen insgesamt	42 818	98,99	43 029	99,48
davon:				
SPD	17 025	39,76	14 789	34,37
AfD	8 758	20,45	8 151	18,94
CDU	7 594	17,74	6 209	14,43
GRÜNE/B 90	3 339	7,80	4 183	9,72
DIE LINKE	2 104	4,91	1 628	3,78
BVB / FREIE WÄHLER	1 740	4,06	815	1,89
FDP	929	2,17	560	1,30
Tierschutzpartei		x	837	1,95
Plus	977	2,28	722	1,68
BSW		x	4 858	11,29
III. Weg		x	21	0,05
DKP		x	25	0,06
DLW		x	82	0,19
WU		x	149	0,35
Einzelbewerber	352	0,82		x

Bewerbende im Wahlkreis	Uwe Adler	SPD
	Marlon Deter	AfD
	Dr. Saskia Ludwig	CDU
	Dr. Rebecca Lea Freudl	GRÜNE/B 90
	Jörg Schindler	DIE LINKE
	Carsten Mendling	BVB / FREIE WÄHLER
	Zyon Braun	FDP
	Julian Bachmann	Plus
	Edmund Ernst Müller	EB
Gewählte Bewerber	Uwe Adler	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 20 **Potsdam-Mittelmark IV**				
Wahlberechtigte	58 235	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	38 642	66,36	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	19 593	33,64	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	46 204	79,34	–	–
Wähler mit Wahlschein	18 692	40,46	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	467	1,01	264	0,57
Gültige Stimmen insgesamt	45 737	98,99	45 940	99,43
davon:				
SPD	18 295	40,00	17 168	37,37
AfD	8 390	18,34	7 601	16,55
CDU	8 881	19,42	8 036	17,49
GRÜNE/B 90	3 637	7,95	4 377	9,53
DIE LINKE	1 580	3,45	1 161	2,53
BVB / FREIE WÄHLER	2 743	6,00	916	1,99
FDP	1 332	2,91	900	1,96
Tierschutzpartei		x	856	1,86
Plus	879	1,92	497	1,08
BSW		x	4 207	9,16
III. Weg		x	13	0,03
DKP		x	15	0,03
DLW		x	83	0,18
WU		x	110	0,24

Bewerbende im Wahlkreis	Sebastian Rüter	SPD
	Dr. Philip Zeschmann	AfD
	Mirna Richel	CDU
	Frederik Hahn	GRÜNE/B 90
	Christoph Jantc	DIE LINKE
	Bernd Albers	BVB / FREIE WÄHLER
	Hans-Peter Goetz	FDP
	Richard Borrmann	Plus
Gewählte Bewerber	Sebastian Rüter	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 21 **Potsdam I**				
Wahlberechtigte	53 688	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	35 460	66,05	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	18 228	33,95	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	44 807	83,46	–	–
Wähler mit Wahlschein	17 576	39,23	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	369	0,82	159	0,35
Gültige Stimmen insgesamt	44 438	99,176	44 648	99,65
davon:				
SPD	15 281	34,39	16 689	37,38
AfD	5 171	11,64	4 756	10,65
CDU	5 099	11,47	4 888	10,95
GRÜNE/B 90	11 799	26,55	7 599	17,02
DIE LINKE	3 633	8,18	3 292	7,37
BVB / FREIE WÄHLER	1 344	3,02	518	1,16
FDP	848	1,91	590	1,32
Tierschutzpartei	1 263	2,84	754	1,69
Plus		x	924	2,07
BSW		x	4 443	9,95
III. Weg		x	14	0,03
DKP		x	39	0,09
DLW		x	64	0,14
WU		x	78	0,17

Bewerbende im Wahlkreis	Manja Schüle	SPD
	Tim Krause	AfD
	Tanja Mutschischk	CDU
	Marie Schäffer	GRÜNE/B 90
	Isabelle Vandre	DIE LINKE
	Dr. Michael Reichert	BVB / FREIE WÄHLER
	Prof. Dr. Eike Böhm	FDP
	Louis Friedrich Ripp	Tierschutzpartei
Gewählte Bewerber	Manja Schüle	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 22 **Potsdam II**				
Wahlberechtigte	52 482	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	39 026	74,36	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	13 456	25,64	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	37 820	72,06	–	–
Wähler mit Wahlschein	12 801	33,85	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	639	1,69	313	0,83
Gültige Stimmen insgesamt	37 181	98,31	37 507	99,17
davon:				
SPD	15 898	42,76	12 849	34,26
AfD	8 863	23,84	7 862	20,96
CDU	4 023	10,82	3 292	8,78
GRÜNE/B 90	2 140	5,76	3 070	8,19
DIE LINKE	2 991	8,04	2 084	5,56
BVB / FREIE WÄHLER	1 552	4,17	598	1,59
FDP	447	1,20	330	0,88
Tierschutzpartei		x	1 039	2,77
Plus	1 267	3,41	780	2,08
BSW		x	5 353	14,27
III. Weg		x	30	0,08
DKP		x	42	0,11
DLW		x	85	0,23
WU		x	93	0,25

Bewerbende im Wahlkreis	Daniel Keller	SPD
	Chaled-Uwe Said	AfD
	Steeven Bretz	CDU
	Anna Posenauer	GRÜNE/B 90
	Stefan Wollenberg	DIE LINKE
	Robert Soyka	BVB / FREIE WÄHLER
	Madeleine Floiger	FDP
	Guido Richter	Plus
Gewählte Bewerber	Daniel Keller	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 23 **Teltow-Fläming I**				
Wahlberechtigte	48 998	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	35 693	72,85	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	13 305	27,15	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	36 252	73,99	–	–
Wähler mit Wahlschein	12 620	34,81	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	476	1,31	267	0,74
Gültige Stimmen insgesamt	35 776	98,69	35 985	99,26
davon:				
SPD	13 142	36,73	12 081	33,57
AfD	10 328	28,87	9 483	26,35
CDU	6 697	18,72	5 030	13,98
GRÜNE/B 90	939	2,62	1 316	3,66
DIE LINKE	1 476	4,13	836	2,32
BVB / FREIE WÄHLER	2 630	7,35	929	2,58
FDP	564	1,58	344	0,96
Tierschutzpartei		x	886	2,46
Plus		x	302	0,84
BSW		x	4 395	12,21
III. Weg		x	43	0,12
DKP		x	23	0,06
DLW		x	171	0,48
WU		x	146	0,41

Bewerbende im Wahlkreis	Marcel Penquitt	SPD
	Lion Edler	AfD
	Danny Eichelbaum	CDU
	Bert Borchert	GRÜNE/B 90
	Tobias Lübbert	DIE LINKE
	Jens Wylegalla	BVB / FREIE WÄHLER
	Marcel Lietsch	FDP
Gewählte Bewerber	Marcel Penquitt	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 24 **Teltow-Fläming II**				
Wahlberechtigte	39 366	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	30 863	78,40	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 503	21,60	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	27 482	69,81	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 110	29,51	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	1 455	5,29	349	1,27
Gültige Stimmen insgesamt	26 027	94,71	27 133	98,73
davon:				
SPD	10 119	38,88	9 054	33,37
AfD		x	8 674	31,97
CDU	4 166	16,01	2 682	9,88
GRÜNE/B 90	407	1,56	584	2,15
DIE LINKE	1 886	7,25	851	3,14
BVB / FREIE WÄHLER	2 818	10,83	544	2,00
FDP	534	2,05	166	0,61
Tierschutzpartei		x	590	2,17
Plus		x	192	0,71
BSW		x	3 562	13,13
III. Weg		x	19	0,07
DKP		x	19	0,07
DLW		x	128	0,47
WU		x	68	0,25
Einzelbewerber	6 097	23,43		x

Bewerbende im Wahlkreis	Erik Stohn	SPD
	Karsten Schmidt	CDU
	Ronja Krebs	GRÜNE/B 90
	Felix Thier	DIE LINKE
	Michaela Schreiber	BVB / FREIE WÄHLER
	Nico Gruhl	FDP
	Arne Onni Raue	EB
Gewählte Bewerber	Erik Stohn	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 25 **Teltow-Fläming III**				
Wahlberechtigte	52 066	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	37 491	72,01	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	14 575	27,99	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	37 969	72,92	–	–
Wähler mit Wahlschein	13 767	36,26	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	462	1,22	277	0,73
Gültige Stimmen insgesamt	37 507	98,78	37 692	99,27
davon:				
SPD	12 202	32,53	11 649	30,91
AfD	11 146	29,72	10 208	27,08
CDU	7 250	19,33	5 499	14,59
GRÜNE/B 90	1 274	3,40	1 461	3,88
DIE LINKE	1 679	4,48	834	2,21
BVB / FREIE WÄHLER	3 334	8,89	1 405	3,73
FDP	622	1,66	421	1,12
Tierschutzpartei		x	1 003	2,66
Plus		x	314	0,83
BSW		x	4 580	12,15
III. Weg		x	38	0,10
DKP		x	15	0,04
DLW		x	144	0,38
WU		x	121	0,32

Bewerbende im Wahlkreis	Ines Seiler	SPD
	Daniel Freiherr von Lützow	AfD
	Jens Kaehlert	CDU
	Claire-Luise Heydick	GRÜNE/B 90
	Robert Kosin	DIE LINKE
	Matthias Stefke	BVB / FREIE WÄHLER
	Alexander Eduard Korsch	FDP
Gewählte Bewerber	Ines Seiler	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 26 **Dahme-Spreewald I**				
Wahlberechtigte	60 016	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	44 174	73,60	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	15 842	26,40	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	43 397	72,31	–	–
Wähler mit Wahlschein	15 048	34,68	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	523	1,21	314	0,72
Gültige Stimmen insgesamt	42 874	98,79	43 083	99,28
davon:				
SPD	15 630	36,46	14 088	32,70
AfD	12 286	28,66	11 365	26,38
CDU	7 365	17,18	5 811	13,49
GRÜNE/B 90	1 434	3,34	1 896	4,40
DIE LINKE	1 868	4,36	1 159	2,69
BVB / FREIE WÄHLER	3 180	7,42	1 133	2,63
FDP	528	1,23	430	1,00
Tierschutzpartei		x	1 102	2,56
Plus		x	381	0,88
BSW		x	5 341	12,40
III. Weg		x	51	0,12
DKP	226	0,53	51	0,12
DLW		x	146	0,34
WU		x	129	0,30
Einzelbewerber	357	0,83		x

Bewerbende im Wahlkreis	Tina Fischer	SPD
	Jan Schenk	AfD
	Björn Lakenmacher	CDU
	Andrea Lübcke	GRÜNE/B 90
	Claudia Mollenschott	DIE LINKE
	Dirk Knuth	BVB / FREIE WÄHLER
	Dirk Thomas Wagner	FDP
	Jana Heike Gerstenberger	DKP
	Rainer Schamberger	EB
Gewählte Bewerber	Tina Fischer	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 27 **Dahme-Spreewald II/Oder-Spree I**				
Wahlberechtigte	58 094	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	44 064	75,85	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	14 030	24,15	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	42 677	73,46	–	–
Wähler mit Wahlschein	13 278	31,11	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	581	1,36	322	0,75
Gültige Stimmen insgesamt	42 096	98,64	42 355	99,25
davon:				
SPD	15 012	35,66	13 289	31,38
AfD	14 004	33,27	12 789	30,19
CDU	6 324	15,02	4 699	11,09
GRÜNE/B 90	740	1,76	1 328	3,14
DIE LINKE	2 281	5,42	1 067	2,52
BVB / FREIE WÄHLER	2 997	7,12	1 090	2,57
FDP	495	1,18	347	0,82
Tierschutzpartei		x	864	2,04
Plus		x	375	0,89
BSW		x	6 095	14,39
III. Weg		x	63	0,15
DKP	243	0,58	38	0,09
DLW		x	201	0,47
WU		x	110	0,26

Bewerbende im Wahlkreis	Ludwig Scheetz	SPD
	Benjamin Filter	AfD
	Christian Schroeder	CDU
	Stefan Brandes	GRÜNE/B 90
	Stefan Ludwig	DIE LINKE
	Björn Langner	BVB / FREIE WÄHLER
	Florian Jürgen Plathe	FDP
	Susanne Steinhardt	DKP
Gewählte Bewerber	Ludwig Scheetz	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 28 **Dahme-Spreewald III**				
Wahlberechtigte	52 637	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	41 023	77,94	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	11 614	22,06	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	39 652	75,33	–	–
Wähler mit Wahlschein	11 091	27,97	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	566	1,43	387	0,98
Gültige Stimmen insgesamt	39 086	98,57	39 265	99,02
davon:				
SPD	13 022	33,32	11 646	29,66
AfD	15 346	39,26	13 904	35,41
CDU	4 992	12,77	4 167	10,61
GRÜNE/B 90	673	1,72	926	2,36
DIE LINKE	1 158	2,96	749	1,91
BVB / FREIE WÄHLER	2 237	5,72	1 068	2,72
FDP	329	0,84	250	0,64
Tierschutzpartei		x	696	1,77
Plus	466	1,19	262	0,67
BSW		x	4 987	12,70
III. Weg		x	102	0,26
DKP		x	25	0,06
DLW	863	2,21	371	0,94
WU		x	112	0,29

Bewerbende im Wahlkreis	Nadine Graßmel	SPD
	Dr. Hans-Christoph Berndt	AfD
	Kay Drews	CDU
	Benjamin Raschke	GRÜNE/B 90
	Pascal Merkes	DIE LINKE
	Kersten Haase	BVB / FREIE WÄHLER
	Christian Renatus	FDP
	Antony Roland Jonneck	Plus
	Sebastian Kilka	DLW
Gewählte Bewerber	Dr. Hans-Christoph Berndt	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 29 **Oder-Spree II**				
Wahlberechtigte	42 504	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	34 303	80,71	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 201	19,29	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	30 882	72,66	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 768	25,15	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	483	1,56	321	1,04
Gültige Stimmen insgesamt	30 399	98,44	30 561	98,96
davon:				
SPD	8 304	27,32	8 562	28,02
AfD	12 303	40,47	11 346	37,13
CDU	4 138	13,61	3 103	10,15
GRÜNE/B 90	340	1,12	407	1,33
DIE LINKE	1 236	4,07	619	2,03
BVB / FREIE WÄHLER	1 954	6,43	734	2,40
FDP	413	1,36	176	0,58
Tierschutzpartei		x	486	1,59
Plus	435	1,43	199	0,65
BSW		x	4 621	15,12
III. Weg		x	32	0,10
DKP		x	25	0,08
DLW		x	125	0,41
WU		x	126	0,41
Einzelbewerber	1 276	4,20		x

Bewerbende im Wahlkreis	Björn Wotschefski	SPD
	Dennis Hohloch	AfD
	Markus Zaplata	CDU
	Ronny Böhme	GRÜNE/B 90
	Katharina Slanina	DIE LINKE
	Thoralf Schapke	BVB / FREIE WÄHLER
	Manfred Dietrich	FDP
	Norman Heß	Plus
	Andreas Gliese	EB
Gewählte Bewerber	Dennis Hohloch	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 30 **Oder-Spree III**				
Wahlberechtigte	51 680	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	40 716	78,78	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	10 964	21,22	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	36 015	69,69	–	–
Wähler mit Wahlschein	10 344	28,72	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	555	1,54	321	0,89
Gültige Stimmen insgesamt	35 460	98,46	35 694	99,11
davon:				
SPD	10 129	28,56	9 415	26,38
AfD	13 082	36,89	12 145	34,03
CDU	4 121	11,62	3 667	10,27
GRÜNE/B 90	736	2,08	946	2,65
DIE LINKE	1 761	4,97	1 038	2,91
BVB / FREIE WÄHLER	3 604	10,16	1 150	3,22
FDP	652	1,84	217	0,61
Tierschutzpartei		x	837	2,34
Plus		x	298	0,83
BSW		x	5 267	14,76
III. Weg		x	38	0,11
DKP		x	22	0,06
DLW	1 375	3,88	552	1,55
WU		x	102	0,29

Bewerbende im Wahlkreis	Ulf Kühnel	SPD
	Kathleen Muxel	AfD
	Klaus Rundorf	CDU
	Erdmute Scheufele	GRÜNE/B 90
	Julia Wiedemann	DIE LINKE
	Matthias Rudolph	BVB / FREIE WÄHLER
	Jasmin Richter	FDP
	Benjamin Meise	DLW
Gewählte Bewerber	Kathleen Muxel	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 31 **Märkisch-Oderland I/Oder-Spree IV**				
Wahlberechtigte	58 810	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	40 462	68,80	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	18 348	31,20	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	44 269	75,27	–	–
Wähler mit Wahlschein	17 318	39,12	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	530	1,20	331	0,75
Gültige Stimmen insgesamt	43 739	98,80	43 938	99,25
davon:				
SPD	14 282	32,65	13 067	29,74
AfD	12 410	28,37	11 262	25,63
CDU	7 104	16,24	5 350	12,18
GRÜNE/B 90	1 377	3,15	2 087	4,75
DIE LINKE	3 039	6,95	1 546	3,52
BVB / FREIE WÄHLER	4 068	9,30	1 455	3,31
FDP	547	1,25	377	0,86
Tierschutzpartei		x	908	2,07
Plus	912	2,09	509	1,16
BSW		x	7 095	16,15
III. Weg		x	34	0,08
DKP		x	32	0,07
DLW		x	105	0,24
WU		x	111	0,25

Bewerbende im Wahlkreis	Jörg Vogelsänger	SPD
	Rainer Galla	AfD
	André Schaller	CDU
	Faina Dombrowski	GRÜNE/B 90
	Fritz Viertel	DIE LINKE
	Rico Obenauf	BVB / FREIE WÄHLER
	Laura Iden	FDP
	Thomas Löb	Plus
Gewählte Bewerber	Jörg Vogelsänger	SPD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 32 **Märkisch-Oderland II**				
Wahlberechtigte	48 510	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	35 102	72,36	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	13 408	27,64	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	34 675	71,48	–	–
Wähler mit Wahlschein	12 728	36,71	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	482	1,39	308	0,89
Gültige Stimmen insgesamt	34 193	98,61	34 367	99,11
davon:				
SPD	10 996	32,16	9 659	28,11
AfD	11 440	33,46	10 127	29,47
CDU	4 335	12,68	3 599	10,47
GRÜNE/B 90	755	2,21	1 052	3,06
DIE LINKE	3 190	9,33	1 378	4,01
BVB / FREIE WÄHLER	2 895	8,47	959	2,79
FDP	582	1,70	284	0,83
Tierschutzpartei		x	913	2,66
Plus		x	345	1,00
BSW		x	5 793	16,86
III. Weg		x	36	0,10
DKP		x	32	0,09
DLW		x	105	0,31
WU		x	85	0,25

Bewerbende im Wahlkreis	Elske Hildebrandt	SPD
	Erik Pardeik	AfD
	Kay Juschka	CDU
	Christian Göritz-Vorhof	GRÜNE/B 90
	Kerstin Kaiser	DIE LINKE
	Monika Hauser	BVB / FREIE WÄHLER
	Monique Teresa Bewer	FDP
Gewählte Bewerber	Erik Pardeik	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 33 **Märkisch-Oderland III**				
Wahlberechtigte	45 838	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	34 712	75,73	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	11 126	24,27	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	33 377	72,82	–	–
Wähler mit Wahlschein	10 608	31,78	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	474	1,42	274	0,82
Gültige Stimmen insgesamt	32 903	98,58	33 103	99,18
davon:				
SPD	10 272	31,22	8 967	27,09
AfD	12 524	38,06	11 424	34,51
CDU	4 868	14,80	3 475	10,50
GRÜNE/B 90	614	1,87	790	2,39
DIE LINKE	1 699	5,16	881	2,66
BVB / FREIE WÄHLER	2 412	7,33	966	2,92
FDP	514	1,56	249	0,75
Tierschutzpartei		x	684	2,07
Plus		x	228	0,69
BSW		x	5 085	15,36
III. Weg		x	44	0,13
DKP		x	25	0,08
DLW		x	166	0,50
WU		x	119	0,36

Bewerbende im Wahlkreis	Ravindra Gujjula	SPD
	Lars Günther	AfD
	Paul-Eric Lipinski	CDU
	Susanne Altvater	GRÜNE/B 90
	Michael Gläser	DIE LINKE
	Roman Zabel	BVB / FREIE WÄHLER
	Raiko Lich	FDP
Gewählte Bewerber	Lars Günther	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 34 **Märkisch-Oderland IV**				
Wahlberechtigte	38 572	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	29 237	75,80	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	9 335	24,20	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	28 866	74,84	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 815	30,54	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	433	1,50	261	0,90
Gültige Stimmen insgesamt	28 433	98,50	28 605	99,10
davon:				
SPD	7 533	26,49	7 607	26,59
AfD	11 041	38,83	10 006	34,98
CDU	4 317	15,18	2 723	9,52
GRÜNE/B 90	578	2,03	733	2,56
DIE LINKE	2 178	7,66	916	3,20
BVB / FREIE WÄHLER	2 420	8,51	848	2,96
FDP	366	1,29	154	0,54
Tierschutzpartei		x	591	2,07
Plus		x	156	0,55
BSW		x	4 599	16,08
III. Weg		x	33	0,12
DKP		x	23	0,08
DLW		x	138	0,48
WU		x	78	0,27

Bewerbende im Wahlkreis	Sina Schönbrunn	SPD
	Falk Gerd Janke	AfD
	Kristy Augustin	CDU
	Jan Sommer	GRÜNE/B 90
	Carolin Schönwald	DIE LINKE
	Constantin Schütze	BVB / FREIE WÄHLER
	Aron Wendlandt	FDP
Gewählte Bewerber	Falk Gerd Janke	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 35 Frankfurt (Oder)				
Wahlberechtigte	42 942	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	34 636	80,66	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 306	19,34	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	29 356	68,36	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 799	26,57	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	465	1,58	277	0,94
Gültige Stimmen insgesamt	28 891	98,42	29 079	99,06
davon:				
SPD	9 398	32,53	8 861	30,47
AfD	9 721	33,65	8 498	29,22
CDU	4 894	16,94	3 169	10,90
GRÜNE/B 90	610	2,11	893	3,07
DIE LINKE	2 155	7,46	1 106	3,80
BVB / FREIE WÄHLER	1 764	6,11	603	2,07
FDP	349	1,21	191	0,66
Tierschutzpartei		x	568	1,95
Plus		x	216	0,74
BSW		x	4 727	16,26
III. Weg		x	25	0,09
DKP		x	38	0,13
DLW		x	95	0,33
WU		x	89	0,31

Bewerbende im Wahlkreis	Matthias Steinfurth	SPD
	Wilko Möller	AfD
	Michael Möckel	CDU
	Moana Engelke	GRÜNE/B 90
	Anja Kreisel	DIE LINKE
	Christopher Fröhlich	BVB / FREIE WÄHLER
	Doreen Höhr	FDP
Gewählte Bewerber	Wilko Möller	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 36 **Elbe-Elster I**				
Wahlberechtigte	43 996	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	35 675	81,09	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 321	18,91	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	32 075	72,90	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 874	24,55	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	515	1,61	309	0,96
Gültige Stimmen insgesamt	31 560	98,39	31 766	99,04
davon:				
SPD	8 755	27,74	9 205	28,98
AfD	11 474	36,36	10 383	32,69
CDU	7 007	22,20	4 069	12,81
GRÜNE/B 90	554	1,76	470	1,48
DIE LINKE		x	694	2,18
BVB / FREIE WÄHLER	3 406	10,79	1 007	3,17
FDP	364	1,15	188	0,59
Tierschutzpartei		x	562	1,77
Plus		x	168	0,53
BSW		x	4 697	14,79
III. Weg		x	45	0,14
DKP		x	26	0,08
DLW		x	191	0,60
WU		x	61	0,19

Bewerbende im Wahlkreis	Dominic Hake	SPD
	Peter Drenske	AfD
	Rainer Genilke	CDU
	Hanna Große Holtrup	GRÜNE/B 90
	Ronny Zierenberg	BVB / FREIE WÄHLER
	Johannes Sven Hänig	FDP

Gewählte Bewerber	Peter Drenske	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 37 **Elbe-Elster II**				
Wahlberechtigte	39 869	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	31 385	78,72	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 484	21,28	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	29 220	73,29	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 006	27,40	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	467	1,60	297	1,02
Gültige Stimmen insgesamt	28 753	98,40	28 923	98,98
davon:				
SPD	7 824	27,21	7 367	25,47
AfD	12 516	43,53	11 359	39,27
CDU	4 057	14,11	3 422	11,83
GRÜNE/B 90	276	0,96	287	0,99
DIE LINKE	975	3,39	438	1,51
BVB / FREIE WÄHLER	2 723	9,47	803	2,78
FDP	382	1,33	187	0,65
Tierschutzpartei		x	444	1,54
Plus		x	149	0,52
BSW		x	4 163	14,39
III. Weg		x	38	0,13
DKP		x	15	0,05
DLW		x	176	0,61
WU		x	75	0,26

Bewerbende im Wahlkreis	Fabian Blöchl	SPD
	Volker Nothing	AfD
	Thomas Boxhorn	CDU
	Ruth Wagner	GRÜNE/B 90
	Aaron Birnbaum	DIE LINKE
	Sandra Raddatz	BVB / FREIE WÄHLER
	Julian Zoschke	FDP
Gewählte Bewerber	Volker Nothing	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 38 **Oberspreewald-Lausitz I**				
Wahlberechtigte	33 094	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	25 558	77,23	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	7 536	22,77	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	23 895	72,20	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 154	29,94	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	333	1,39	222	0,93
Gültige Stimmen insgesamt	23 562	98,61	23 673	99,07
davon:				
SPD	6 092	25,86	5 801	24,50
AfD	10 427	44,25	9 863	41,66
CDU	3 729	15,83	2 579	10,89
GRÜNE/B 90	254	1,08	250	1,06
DIE LINKE	1 044	4,43	464	1,96
BVB / FREIE WÄHLER	1 607	6,82	473	2,00
FDP	273	1,16	177	0,75
Tierschutzpartei		x	412	1,74
Plus		x	103	0,44
BSW		x	3 334	14,08
III. Weg		x	40	0,17
DKP	136	0,58	37	0,16
DLW		x	84	0,35
WU		x	56	0,24

Bewerbende im Wahlkreis	Martin Höntsch	SPD
	Birgit Bessin	AfD
	Lucas Magister	CDU
	Paul-Philipp Neumann	GRÜNE/B 90
	Kevin Theiler	DIE LINKE
	Mike Nothing	BVB / FREIE WÄHLER
	Eric Dieckmann	FDP
	Marion Baur	DKP
Gewählte Bewerber	Birgit Bessin	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 39 **Oberspreewald-Lausitz II/Spree-Neiße IV**				
Wahlberechtigte	35 461	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	28 109	79,27	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	7 352	20,73	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	24 744	69,78	–	–
Wähler mit Wahlschein	7 001	28,29	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	361	1,46	244	0,99
Gültige Stimmen insgesamt	24 383	98,54	24 500	99,01
davon:				
SPD	8 597	35,26	7 411	30,25
AfD	9 439	38,71	8 829	36,04
CDU	3 278	13,44	2 425	9,90
GRÜNE/B 90	197	0,81	344	1,40
DIE LINKE	1 090	4,47	604	2,47
BVB / FREIE WÄHLER	920	3,77	408	1,67
FDP	223	0,91	154	0,63
Tierschutzpartei	639	2,62	429	1,75
Plus		x	133	0,54
BSW		x	3 565	14,55
III. Weg		x	33	0,13
DKP		x	16	0,07
DLW		x	93	0,38
WU		x	56	0,23

Bewerbende im Wahlkreis	Wolfgang Roick	SPD
	Fabian Jank	AfD
	Laura Strohschneider	CDU
	Isabel Hiekel	GRÜNE/B 90
	Annett Bauer	DIE LINKE
	Cortina Geike	BVB / FREIE WÄHLER
	Martin Sauer	FDP
	Fatima Daniela Zibi	Tierschutzpartei
Gewählte Bewerber	Fabian Jank	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 40 **Oberspreewald-Lausitz III/Spree-Neiße III**				
Wahlberechtigte	41 140	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	32 437	78,85	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 703	21,15	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	31 062	75,50	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 313	26,76	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	402	1,29	284	0,91
Gültige Stimmen insgesamt	30 660	98,71	30 778	99,09
davon:				
SPD	9 376	30,58	9 764	31,72
AfD	11 268	36,75	10 330	33,56
CDU	4 928	16,07	3 518	11,43
GRÜNE/B 90	339	1,11	493	1,60
DIE LINKE	1 681	5,48	670	2,18
BVB / FREIE WÄHLER	1 289	4,20	580	1,88
FDP	311	1,01	211	0,69
Tierschutzpartei	771	2,51	486	1,58
Plus		x	176	0,57
BSW		x	4 040	13,13
III. Weg		x	41	0,13
DKP		x	12	0,04
DLW	697	2,27	341	1,11
WU		x	116	0,38

Bewerbende im Wahlkreis	Jeremy Scheibe	SPD
	Daniel Münschke	AfD
	René Kochan	CDU
	Maximilian Schuldt	GRÜNE/B 90
	Kathrin Dannenberg	DIE LINKE
	Thilo Christiansen	BVB / FREIE WÄHLER
	Cora Schulz	FDP
	Evgueni Kivman	Tierschutzpartei
	Peter Schollbach	DLW
Gewählte Bewerber	Daniel Münschke	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 41 **Spree-Neiße I**				
Wahlberechtigte	39 211	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	30 651	78,17	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	8 560	21,83	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	28 230	72,00	–	–
Wähler mit Wahlschein	8 109	28,72	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	397	1,41	306	1,08
Gültige Stimmen insgesamt	27 833	98,59	27 924	98,92
davon:				
SPD	11 556	41,52	8 117	29,07
AfD	11 563	41,54	10 944	39,19
CDU	2 310	8,30	2 583	9,25
GRÜNE/B 90	165	0,59	350	1,25
DIE LINKE	688	2,47	614	2,20
BVB / FREIE WÄHLER	1 092	3,92	516	1,85
FDP	236	0,85	208	0,74
Tierschutzpartei		x	400	1,43
Plus		x	83	0,30
BSW		x	3 877	13,88
III. Weg		x	31	0,11
DKP		x	11	0,04
DLW		x	106	0,38
WU		x	84	0,30
Die Partei	223	0,80		x

Bewerbende im Wahlkreis	Dr. Dietmar Woidke	SPD
	Steffen Kubitzki	AfD
	Susanne Seng	CDU
	Heide Schinowsky	GRÜNE/B 90
	Timo Ritter	DIE LINKE
	Olaf Bubner	BVB / FREIE WÄHLER
	Jeff Staudacher	FDP
	Robert Hanschke	Die PARTEI
Gewählte Bewerber	Steffen Kubitzki	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 42 **Spree-Neiße II**				
Wahlberechtigte	34 092	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	27 086	79,45	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	7 006	20,55	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	25 532	74,89	–	–
Wähler mit Wahlschein	6 674	26,14	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	338	1,32	212	0,83
Gültige Stimmen insgesamt	25 194	98,68	25 320	99,17
davon:				
SPD	6 648	26,39	6 690	26,42
AfD	11 712	46,49	10 563	41,72
CDU	3 498	13,88	2 469	9,75
GRÜNE/B 90	282	1,12	303	1,20
DIE LINKE	1 350	5,36	499	1,97
BVB / FREIE WÄHLER	1 167	4,63	435	1,72
FDP	308	1,22	148	0,58
Tierschutzpartei		x	412	1,63
Plus		x	94	0,37
BSW		x	3 491	13,79
III. Weg		x	41	0,16
DKP		x	7	0,03
DLW		x	73	0,29
WU		x	95	0,38
Einzelbewerber	229	0,91		x

Bewerbende im Wahlkreis	Peter Wolf	SPD
	Michael Hanko	AfD
	Julian Brüning	CDU
	Ralf Franke	GRÜNE/B 90
	Elke Franke	DIE LINKE
	Egbert S. Piosik	BVB / FREIE WÄHLER
	Robert Kellner	FDP
	Roy Hoffmann	EB
Gewählte Bewerber	Michael Hanko	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 43 **Cottbus I**				
Wahlberechtigte	39 327	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	28 045	71,31	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	11 282	28,69	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	28 238	71,80	–	–
Wähler mit Wahlschein	10 743	38,04	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	338	1,20	185	0,66
Gültige Stimmen insgesamt	27 900	98,80	28 053	99,34
davon:				
SPD	9 362	33,56	9 075	32,35
AfD	9 653	34,60	8 921	31,80
CDU	4 509	16,16	2 858	10,19
GRÜNE/B 90	413	1,48	910	3,24
DIE LINKE	1 121	4,02	756	2,69
BVB / FREIE WÄHLER	1 118	4,01	442	1,58
FDP	369	1,32	201	0,72
Tierschutzpartei		x	457	1,63
Plus	417	1,49	275	0,98
BSW		x	3 851	13,73
III. Weg		x	47	0,17
DKP	138	0,49	41	0,15
DLW		x	76	0,27
WU		x	143	0,51
Demokraten Brandenburg	800	2,87		x

Bewerbende im Wahlkreis	Gunnar Kurth	SPD
	Jean-Pascal Hohm	AfD
	Prof. Dr. Michael Schierack	CDU
	Doris Tuchan	GRÜNE/B 90
	Christopher Neumann	DIE LINKE
	Torsten Kaps	BVB / FREIE WÄHLER
	Oliver Grund	FDP
	Martin Franke	Plus
	Peter-Alexander Mai	Demokraten Brandenburg
	Fabian Große	DKP
Gewählte Bewerber	Jean-Pascal Hohm	AfD

2. Gliederung des endgültigen Wahlergebnisses nach Wahlkreisen und gewählten Wahlkreisbewerbern

Landtagswahlkreis Merkmal	Landtagswahl am 22. September 2024			
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Wahlkreis 44 **Cottbus II**				
Wahlberechtigte	36 720	x	–	–
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	26 297	71,61	–	–
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	10 423	28,39	–	–
Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 BbgLWahlV	0	–	–	–
Wähler / Wahlbeteiligung	25 954	70,68	–	–
Wähler mit Wahlschein	9 901	38,15	–	–
Ungültige Stimmen insgesamt	324	1,25	160	0,62
Gültige Stimmen insgesamt	25 630	98,75	25 794	99,38
davon:				
SPD	9 746	38,03	8 638	33,49
AfD	9 238	36,04	8 041	31,17
CDU	3 100	12,10	2 316	8,98
GRÜNE/B 90	316	1,23	672	2,61
DIE LINKE	1 463	5,71	778	3,02
BVB / FREIE WÄHLER	1 431	5,58	446	1,73
FDP	336	1,31	174	0,67
Tierschutzpartei		x	500	1,94
Plus		x	234	0,91
BSW		x	3 742	14,51
III. Weg		x	38	0,15
DKP		x	29	0,11
DLW		x	81	0,31
WU		x	105	0,41

Bewerbende im Wahlkreis	Lars Katzmarek	SPD
	Lars Schieske	AfD
	Dr. Adeline Abimnwi Awemo	CDU
	Heiner Bachmann	GRÜNE/B 90
	Yasmin Alexandra Kirsten	DIE LINKE
	Heiko Selka	BVB / FREIE WÄHLER
	Justus Gutsche	FDP
Gewählte Bewerber	Lars Katzmarek	SPD

3. Sitzverteilung

Der Landeswahlausschuss stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Oktober 2024 auf der Grundlage des endgültigen Wahlergebnisses fest, dass

- nachstehende Parteien bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten nach § 3 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes berücksichtigt werden:

  Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
  Alternative für Deutschland (AfD),
  Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
  Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW).

- nachstehende Parteien, Listenvereinigung und politische Vereinigungen, die an der Wahl zum 8. Landtag Brandenburg am 22. September 2024 teilgenommen haben, auf Grund der Regelung des § 3 Absatz 1 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten unberücksichtigt bleiben:

  BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90),
  DIE LINKE (DIE LINKE),
  Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler (BVB / FREIE WÄHLER),
  Freie Demokratische Partei (FDP),
  PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei),
  Plus Brandenburg (Plus),
  - *Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)*
  - *Volt Deutschland (Volt)*
  - *Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)*

  DER DRITTE WEG (III. Weg),
  Deutsche Kommunistische Partei (DKP),
  Deutsch Land Wirtschaft (DLW),
  WerteUnion (WU).

- gemäß § 3 Absatz 1 bis 4 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes auf die Landesliste der Partei:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	32 Sitze,
Alternative für Deutschland (AfD)	30 Sitze,
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	12 Sitze,
Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	14 Sitze

  entfallen.

4. Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den einzelnen Wahlkreisen

In 19 Landtagswahlkreisen errangen folgende Bewerberinnen und Bewerber der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ ein Direktmandat:

Lfd. Nr.	Wahlkreis-Nr.	Vor- und Familienname
1	3	Prof. Dr. Ulrike Liedtke
2	5	Johannes Funke
3	6	Julia Sahi
4	7	Andreas Noack
5	8	Dr. Benjamin Grimm
6	16	Udo Wernitz
7	17	Britta Kornmesser
8	18	Melanie Balzer
9	19	Uwe Adler
10	20	Sebastian Rüter
11	21	Dr. Manja Schüle
12	22	Daniel Keller
13	23	Marcel Penquitt
14	24	Erik Stohn
15	25	Ines Seiler
16	26	Tina Fischer
17	27	Ludwig Scheetz
18	31	Jörg Vogelsänger
19	44	Lars Katzmarek

In 25 Landtagswahlkreisen errangen folgende Bewerberinnen und Bewerber der Partei „Alternative für Deutschland (AfD)“ ein Direktmandat:

Lfd. Nr.	Wahlkreis-Nr.	Vor- und Familienname
1	1	Jean-René Adam
2	2	Torsten Arndt
3	4	Kai Berger
4	9	Tim Zimmermann
5	10	Andreas Galau
6	11	Felix Teichner
7	12	Norbert Rescher
8	13	Roman Kuffert
9	14	Steffen John
10	15	Lena Kotré
11	28	Dr. Hans-Christoph Berndt
12	29	Dennis Hohloch
13	30	Kathleen Muxel
14	32	Erik Pardeik
15	33	Lars Günther
16	34	Falk Gerd Janke
17	35	Wilko Möller
18	36	Peter Drenske
19	37	Volker Nothing
20	38	Birgit Bessin
21	39	Fabian Jank
22	40	Daniel Münschke
23	41	Steffen Kubitzki
24	42	Michael Hanko
25	43	Jean-Pascal Hohm

5. Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den einzelnen Landeslisten

Gemäß § 3 Absatz 5 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes wird von der für jede Landesliste ermittelten Abgeordnetenzahl die Zahl der von der jeweiligen Partei in den Wahlkreisen des Landes errungenen Sitze abgerechnet. Der Landeswahlausschuss stellte fest, dass somit aus der Landesliste der Partei:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	13 Sitze,
Alternative für Deutschland (AfD)	5 Sitze,
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	12 Sitze,
Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	14 Sitze

zu besetzen sind.

Der Landeswahlausschuss stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Oktober 2024 fest, dass aus den Landeslisten folgende Landeslistenbewerberinnen und Landeslistenbewerber der vorstehenden Parteien in der nachstehenden Reihenfolge gewählt worden sind:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	1	Dr. Dietmar Woidke
2	4	Katrin Lange
3	7	Björn Lüttmann
4	8	Katja Poschmann
5	9	Wolfgang Roick
6	10	Elske Hildebrandt
7	12	Hanka Mittelstädt
8	18	Annemarie Wolff
9	19	Kurt Fischer
10	20	Nadine Graßmel
11	21	Matthias Steinfurth
12	22	Martina Maxi Schmidt
13	24	Sina Schönbrunn

- Alternative für Deutschland (AfD):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	4	Daniel Freiherr von Lützow
2	6	Dr. Dominik Kaufner
3	7	Lars Hünich
4	8	Benjamin Filter
5	11	Dr. Daniela Rita Oeynhausen

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	1	Dr. Jan Redmann
2	2	Kristy Augustin
3	3	Gordon Hoffmann
4	4	Rainer Genilke
5	5	Steeven Bretz
6	6	Dr. Saskia Ludwig
7	7	Frank Bommert
8	8	Prof. Dr. Michael Schierack
9	9	Nicole Walter-Mundt
10	10	Danny Eichelbaum
11	11	Julian Brüning
12	12	Ellen Fährmann

- Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	1	Robert Crumbach
2	2	Dr. Jouleen Gruhn
3	3	Stefan Roth
4	4	Niels-Olaf Lüders
5	5	André von Ossowski
6	6	Melanie Matzies-Köhler
7	7	Falk Peschel
8	8	Sven Hornauf
9	9	Jenny Meyer
10	10	Andreas Kutsche
11	11	Simon Reinhard
12	12	Christian Dorst
13	13	Gunnar Lehmann
14	14	Oliver Skopec

6. Ersatzpersonen

Der Landeswahlausschuss stellte weiter fest, dass nachstehende Bewerberinnen und Bewerber aus den Landeslisten der Parteien „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“, „Alternative für Deutschland (AfD)“, „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ und „Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)“ **Ersatzpersonen** sind:

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	30	Annett Klingsporn
2	31	Daniel Neubecker
3	33	Ravindra Gujjula
4	34	Maria Kampermann
5	35	Michael Witt
6	36	Alma Kleen
7	38	Rica König
8	39	Gunnar Kurth
9	40	Katharina Knaack

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
10	41	Dominic Hake
11	42	Jennifer Collin-Feeder
12	43	Jeremy Scheibe
13	44	Laura Adebahr
14	45	Björn Wotschefski
15	46	Katharin Anna Dziuba
16	48	Janine Schollbach
17	49	Peter Wolf
18	50	Gudrun Utz
19	51	Fabian Blöchl
20	52	Lisa Gregor
21	53	Martin Höntsch
22	54	Jutta Werbelow
23	55	Ulf Kühnel
24	56	Daniela Maurer
25	57	Georg Friedrich Händel
26	58	Claudia Eller-Funke
27	59	Leonel Richy Andicene
28	60	Swantje Rosenboom-Lehmann
29	61	Lambert Wolff
30	62	Emily Jahn
31	63	Raik Baugatz
32	64	Sabine Harding
33	65	Ron Straßburg
34	66	Christine Freund
35	67	Uwe Schüler
36	68	Sabine Gärtner
37	69	Martin Stransky
38	70	Katharina Queisser
39	71	Thomas Lochthofen
40	72	Susanne Heyer
41	73	Finn Kuhne
42	74	Lydia Jordan
43	75	Dr. Karsten Tischer
44	76	Birgit Brandenbusch
45	77	Norbert Nemitz
46	78	Antonia Müller
47	79	Hartmut Leib
48	80	Vivien Semrau
49	81	Ulrich Jung
50	82	Jana Tattenberg
51	83	Christian Penzel
52	84	Viviane Gruschinske
53	85	Marcel Kirchner
54	86	Nadine Lilienthal
55	87	Tony Sieg

- Alternative für Deutschland (AfD):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	12	Marlon Deter
2	15	Lars Schieske
3	17	Heiko Gehring
4	18	Dr. Philip Zeschmann
5	19	Marco Länger
6	20	Yvonne Prause
7	21	Wobeto Helmar
8	22	Heiko Prüwer
9	24	Chaled-Uwe Said
10	25	Daniel Pommerenke
11	26	Peggy Lindemann
12	28	Lion Edler
13	29	Henry Preuß
14	30	Klaus-Martin Bastert
15	31	Brigitte Doberstein-Güßmann
16	32	Uwe Homm
17	33	Martina Anette Müller-Schmölzer
18	35	Gerhard Vierfuß

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	13	Corrado Gursch
2	14	Danko Jur
3	15	Michael Möckel
4	16	Laura Strohschneider
5	17	Ulrike Mauersberger
6	18	Jens Schreinicke
7	19	Dierk Lause
8	20	Dr. Adeline Abimnwi Awemo
9	21	Julia Kaeding
10	22	Lucas Magister
11	23	Tanja Mutschischk
12	24	Jens Kaehlert
13	25	André Schaller
14	26	Paul-Eric Lipinski
15	27	Björn Lakenmacher
16	28	Felix Börninck
17	29	Margarita Stark
18	30	Kay Drews
19	31	Mirna Richel
20	32	Florian Hübner
21	33	Thomas Boxhorn
22	34	René Kochan

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
23	35	Dr. Markus Zaplata
24	36	Kevin Bolz
25	37	Sven Grosche
26	38	Klaus Rundorf
27	39	Karsten Schmidt
28	40	Olaf Peter
29	41	Christian Schroeder
30	42	Kay Juschka
31	43	Larissa Markus
32	44	Kathrin Heilmann
33	45	Erhard Winkler

- Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW):

Lfd. Nr.	Listenplatz	Vor- und Familienname
1	15	Till Sickert
2	16	Heidi Hauffe
3	17	Oliver Schulz
4	18	Jernou Chahin
5	19	Tobias Thieme
6	20	Dr. Corinna Lüthje
7	21	Manuel Lipke
8	22	Dagmar Wilde
9	23	Bernd Lachmann
10	24	Frank Lauterbach
11	25	Prof. Dr. Wolfram Meyerhöfer
12	26	Torsten Koch
13	27	Eckhart Stein
14	28	Wolfgang Scharmer
15	29	Marvin Knappe
16	30	Vinzenz Lorenz

Genehmigung für Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in 16244 Schorfheide und in 16225 Eberswalde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 29. Oktober 2024

Der Firma Regenerative Energiewandlung Grimme GmbH und Co. KG, Grimme 10 in 17326 Brüssow, wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in 16244 Schorfheide in der Gemarkung Lichterfelde, Flur 3, Flurstücke 132 und 220 sowie auf dem Grundstück in 16225 Eberswalde in der Gemarkung Eberswalde, Flur 4, Flurstück 225 drei Windkraftanlagen (WKA) zu errichten und zu betreiben (Az.: G03720).

Die Genehmigungsentscheidung und die Rechtsbehelfsbelehrung lauten:

„I. Entscheidung

1. Der Firma Regenerative Energiewandlung Grimme GmbH und Co. KG (im Folgenden: Antragstellerin), Grimme 10 in 17326 Brüssow wird die

   Genehmigung

   nach § 4 des BImSchG erteilt, drei WKA am Standort 16244 Schorfheide und 16225 Eberswalde

Bezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück
WEA-Reg- 01	Lichterfelde	3	220
WEA-Reg- 02	Eberswalde	4	225
WEA-Reg- 03	Lichterfelde	3	132

   in dem unter II. und III. dieser Entscheidung beschriebenen Umfang und unter Einhaltung der unter IV. genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen (NB) zu errichten und zu betreiben.

2. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung umfasst nach § 13 BImSchG folgende Entscheidungen:

   - die Baugenehmigung nach § 72 Abs. 1 Satz 1 der Brandenburgischen Bauordnung (BgbBO) mit Zulassung einer Abweichung (Reduzierung der Abstandsflächentiefe von 153,77 m auf 84,50 m) gemäß § 67 BbgBO i. V. m. § 6 Abs. 5 BbgBO und
   - die naturschutzrechtliche Eingriffszulassung gemäß § 17 Abs. 1 i. V. m. § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

3. Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

4. Für die Entscheidung wird eine Verwaltungsgebühr in einem separaten Gebührenbescheid festgesetzt.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden.“

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz wird in der Zeit **vom 1. November 2024 bis einschließlich 14. November 2024** über das länderübergreifende zentrale UVP-Internetportal unter https://www.uvp-verbund.de/ zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesamt für Umwelt, Genehmigungsverfahrensstelle Ost schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden. Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlagen ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlagen hat keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag eines Dritten auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen die Zulassung der Windenergieanlagen nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin gestellt und begründet werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15938 Steinreich Gemarkung Schenkendorf

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 29. Oktober 2024

Der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15938 Steinreich, im Außenbereich in der Gemarkung Schenkendorf, Flur 1, Flurstück 35 eine Windkraftanlage (WKA) zu errichten und zu betreiben.

Die Genehmigungsentscheidung und die Rechtsbehelfsbelehrung lauten:

„I. Entscheidungen

1. Der Ablehnungsbescheid vom 27. April 2022 wird aufgehoben.

2. Auf Ihren Antrag vom 27. Dezember 2018, eingegangen am 2. Januar 2019, zuletzt geändert am 18. September 2023, ergeht nach Durchführung des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens folgende Entscheidung:

2.1. Der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG (im Folgenden: Antragstellerin), Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen wird die Genehmigung erteilt, eine Windkraftanlage (WKA) auf dem Grundstück in 15938 Gemeinde Steinreich, im Außenbereich, Gemarkung Schenkendorf, Flur 1, Flurstück 35 in dem unter Ziffer II. und III. dieser Entscheidung beschriebenen Umfang und unter Einhaltung der unter Ziffer IV. genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen zu errichten und zu betreiben.

2.2. Die Genehmigung schließt nach § 13 BImSchG insbesondere folgende Entscheidungen ein:

- die Baugenehmigung nach § 72 Absatz 1 Satz 1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO),
- die naturschutzrechtliche Eingriffszulassung gemäß § 17 Absatz 1 i. V. m. § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und
- die Waldumwandlungsgenehmigung nach § 8 Abs. 1 LWaldG im unter II. näher beschriebenen Umfang.

2.3. Die Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) wird erteilt.

2.4. Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

2.5. Für diese Entscheidung wird eine Verwaltungsgebühr inkl. Auslagen in Höhe von […] festgesetzt. […]

3. Das LfU hat die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

4. Die Zuziehung eines Rechtsanwaltes für das Vorverfahren war notwendig.

5. Für diesen Widerspruchsbescheid werden keine Gebühren und Auslagen erhoben.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Widerspruchsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Widerspruchsbescheides Klage beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg in Berlin erhoben werden.

Möchten Sie nur gegen den Gebührenbescheid Klage erheben, so können Sie gegen diesen innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides Klage beim Verwaltungsgericht Cottbus in Cottbus erheben."

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz wird in der Zeit **vom 31. Oktober 2024 bis einschließlich 13. November 2024** auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg unter https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-sued zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden. Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlage ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlage hat keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag eines Dritten auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen die Zulassung der Windenergieanlage nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin gestellt und begründet werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Süd

Genehmigung für Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15938 Steinreich Gemarkung Schenkendorf

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 29. Oktober 2024

Der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15938 Steinreich in der Gemarkung Schenkendorf, Flur 1, Flurstück 34 sowie Flur 2, Flurstück 39 zwei Windkraftanlagen (WKA) zu errichten und zu betreiben.

Die Genehmigungsentscheidung und die Rechtsbehelfsbelehrung lauten:

„I. Entscheidungen

1. Der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG (im Folgenden: Antragstellerin), Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen wird die Genehmigung erteilt, zwei Anlagen zur Nutzung von Windenergie (WKA) auf dem Grundstück in 15938 Steinreich, Gemarkung Schenkendorf, Flur 1, Flurstück 34 sowie Flur 2, Flurstück 39 in dem unter II. und III. dieser Entscheidung beschriebenen Umfang und unter Einhaltung der unter IV. genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen zu errichten und zu betreiben.

2. Die Genehmigung umfasst nach § 13 BImSchG insbesondere folgende Entscheidungen:

   - die Baugenehmigung nach § 72 Absatz 1 Satz 1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) mit Zulassung von insgesamt drei Abweichungen nach § 67 Abs. 1 BbgBO (Reduzierung der Abstandsfläche der

WKA auf die Tiefe der jeweiligen Radien der kreisförmigen vom Rotor überstrichenen Fläche auf einen Radius von Ra = 85,11 m)
- die Waldumwandlungsgenehmigung nach § 8 Absatz 1 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) für eine Fläche von rund 2,24 ha (dauerhaft und zeitweilig), im unter II. näher beschriebenen Umfang,
- die naturschutzrechtliche Eingriffszulassung gemäß § 17 Absatz 1 i. V. m. § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

3. Die Genehmigung schließt die Zustimmung nach § 14 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) ein.

4. Die Antragstellerin hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

5. Für diese Entscheidung werden eine Verwaltungsgebühr sowie Auslagen in Höhe von insgesamt […] festgesetzt. […]

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden.“

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz wird in der Zeit **vom 31. Oktober 2024 bis einschließlich 13. November 2024** auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg unter https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-sued zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden. Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlagen ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlagen hat keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag eines Dritten auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen die Zulassung der Windenergieanlagen nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin gestellt und begründet werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Süd

Genehmigung für Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 15345 Rehfelde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt
Vom 29. Oktober 2024

Der Firma Green Wind Energy GmbH, Alt Moabit 60 a in 10555 Berlin, wurde die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15345 Rehfelde in der Gemarkung Zinndorf, Flur 2, Flurstück 138, eine Windkraftanlage (WKA) zu errichten und zu betreiben (Az.: G04621).

Die Genehmigungsentscheidung und die Rechtsbehelfsbelehrung lauten:

„I. Entscheidung

1. Der Firma Green Wind Energy GmbH (im Folgenden: Antragsteller), Alt Moabit 60 a in 10555 Berlin wird die

Genehmigung

nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, eine Windkraftanlage (WKA) des Typs Vestas V162 am Standort 15345 Rehfelde

Gemarkung Zinndorf,
Flur 2,
Flurstück 138

in dem unter II. und III. dieser Entscheidung beschriebenen Umfang und unter Einhaltung der unter IV. genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen zu errichten und zu betreiben.

2. Die Genehmigung umfasst nach § 13 BImSchG insbesondere folgende Entscheidungen:

- die Baugenehmigung nach § 72 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) mit Zulassung einer Abweichung gemäß § 67 BbgBO i. V. m. § 6 Abs. 5 BbgBO (Reduzierung der Abstandsfläche von 154,97 m auf 81,12 m),
- die Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 71 Abs. 1 BbgBO,
- die naturschutzrechtliche Eingriffszulassung gemäß § 17 Abs. 1 i. V. m. § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

3. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden.“

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz wird in der Zeit **vom 1. November 2024 bis einschließlich 14. November 2024** auf der Internetseite des Landesamtes für Umwelt Brandenburg unter https://lfu.brandenburg.de/info/genehmigungen-ost zugänglich gemacht.

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch beim Landesamt für Umwelt mit Sitz in Potsdam erhoben werden. Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlage ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Der Widerspruch eines Dritten gegen die Zulassung der Windenergieanlage hat keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag eines Dritten auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen die Zulassung der Windenergieanlage nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg mit Sitz in Berlin gestellt und begründet werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1799)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151)

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Genehmigungsverfahrensstelle Ost

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bekanntmachung
der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Vom 8. Oktober 2024

Die Sitzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg findet am

Mittwoch, den 11. Dezember 2024, um 11 Uhr

im Sitzungsraum 1.303 (großes Atrium) der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg am Standort Berlin, Knobelsdorffstraße 92 in 14059 Berlin, statt.

Die Sitzung ist öffentlich, soweit nicht personelle Angelegenheiten behandelt werden.

Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

Einladung zur öffentlichen Sitzung 3/2024 der Regionalversammlung Prignitz-Oberhavel

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
Vom 10. Oktober 2024

Die Sitzung 3/2024 der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel findet statt am:

Montag, dem 11. November 2024 um 15 Uhr im Kulturhaus Kyritz (Perleberger Straße 8, 16866 Kyritz).

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Bekanntmachung, der Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung und der Tagesordnung

TOP 3: Protokollkontrolle der Regionalversammlung 2/2024 vom 27. Juni 2024

TOP 4: Fragen der Einwohner und Einwohnerinnen zu den Inhalten der Tagesordnung (maximal 30 Minuten)*

TOP 5: Behandlung von Anträgen (bei Bedarf)

TOP 6: Wahlen

6.1: Wahl der/des **Vorsitzenden** der Regionalversammlung/des Regionalvorstandes
6.2: Wahl der/des **1. Stellvertretenden Vorsitzenden** der Regionalversammlung
6.3: Wahl der/des **2. Stellvertretenden Vorsitzenden** der Regionalversammlung
6.4: Wahl der **Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Regionalvorstandes**
6.5: Wahl der **Vertreterinnen und Vertreter des Regionalplanungsrates** der Länder Berlin und Brandenburg

TOP 7: Haushaltssatzung 2025 (Beschluss 05/2024)

TOP 8: Nicht öffentlicher Teil der Sitzung (bei Bedarf)

* Jede Person mit Hauptwohnsitz in der Planungsregion kann bis zu drei konkrete Fragen **zu den Inhalten der Tagesordnung** stellen (§ 7 Absatz 8 der Hauptsatzung). Die Fragen müssen kurz und sachlich gefasst sein und sind bis Mittwoch, den 6. November 2024 bei der Regionalen Planungsstelle (beteiligung@prignitz-oberhavel.de) schriftlich einzureichen. Die Wortmeldungen pro Person sollen drei Minuten nicht überschreiten. Der Tagesordnungspunkt soll die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten.

Die Beschlussvorlagen liegen im Zeitraum vom 4. November 2024 bis zum 11. November 2024 in der Regionalen Planungsstelle (Fehrbelliner Straße 31, 16816 Neuruppin) während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus. Die Beschlussvorlagen können auch auf der Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft (prignitz-oberhavel.de) im Bereich Gremien und Sitzungen eingesehen werden.

Neuruppin, den 10. Oktober 2024

Alexander Tönnies
Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 18.12.2024	**09:00 Uhr**	**302, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder)**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Fürstenwalde/Spree
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
1/3	Wohnung	1 Nr. W1	Kfz-Stellplatz Nr. W1	12107, BV lfd. Nr. 1

an dem Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	m²
Fürstenwalde/ Spree	Flur 107, Flurstück 210/2	Gebäude- und Freifläche, Feldstraße 33 D	899

Zusatz: Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 12107 bis 12109); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Objektbeschreibung/Lage *(lt. Angabe d. Sachverständigen)*:
Eigentumswohnung in einem Dreifamilienhaus, bestehend aus Wohnküche, Wohnraum, Dusche/WC, Größe ca. 66 m²

Verkehrswert: 170.000,00 EUR

Postanschrift: Feldstraße 32, 15517 Fürstenwalde/Spree
Der Versteigerungsvermerk ist am 20.07.2020 in das Grundbuch eingetragen worden.
Az.: 3 K 44/20

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Der durch Verlust abhandengekommene Dienstausweis von Frau **Lena Tabea Kolbow,** Dienstausweisnummer **211396,** ausgestellt am 01.07.2022, Gültigkeitsvermerk bis zum 30.06.2032, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Der durch Verlust abhandengekommene Dienstausweis von Herrn **Sebastian Lozanski,** Dienstausweisnummer **213 699,** ausgestellt am 10. Mai 2022, Gültigkeitsvermerk bis zum 9. Mai 2032, wird hiermit für ungültig erklärt.

Polizeipräsidium Land Brandenburg

Der durch Verlust/Diebstahl abhandengekommene Dienstausweis von Herrn **Daniel Blässe,** Dienstausweisnummer **204055,** Kartennummer 1452, Farbe grau, ausgestellt am 04.08.2021 durch den Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg,
Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 75,00 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Wolters Kluwer Deutschland GmbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth, www.wolterskluwer.de,
Kundenservice: Telefon 02233 3760 7201, Fax 02233 3760 7202, E-Mail: info-wkd@wolterskluwer.com.

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 1998]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.